

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.400

42. Jahrgang

Nr. 9

2. März 2016

Tischkickerturnier im Jugendtreff

Erster Jugendgemeinderats-Öffnungstag
am 7. März ab 16 Uhr

Engen. Am Montag, 7. März, ab 16 Uhr findet der erste Jugendgemeinderats-Öffnungstag im Jugendtreff Engen (Hexenwegle 2, Eingang Stadtgarten) statt. Beim ersten Aktionstag des Jugendgemeinderats steht ein Tischkickerturnier auf dem Programm. Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren können in Zweierteams gegeneinander antreten. Ab 16 Uhr geht es mit der Vorrunde los.

Je nach Anzahl der Teams wird eine Vorrunde, Viertelfinale, Halbfinale und das Finale ausgetragen. Zu gewinnen gibt es für die ersten drei Plätze je einen Pokal und für den Sieger zusätzlich einen Überraschungspreis. Eine Anmeldung per E-Mail an stadtjugendpflege-engen@web.de oder telefonisch/per WhatsApp an 01578/6407130 ist erwünscht.

Für die unterschiedlichen Teams und Jugendliche, die keine Lust auf Tischkicker haben, werden zusätzlich unterschiedliche Gesellschaftsspiele

Kreative und innovative Ideen gefragt

Vereinswettbewerb bei Altstadtfest

Engen. Die Stadt Engen schreibt auch für das kommende Altstadtfest am Samstag, 23. Juli, einen Vereinswettbewerb aus und stellt hierfür wieder ein Preisgeld von insgesamt 2.000 Euro zur Verfügung. Belohnt werden die drei besten Ideen, die kreativ und innovativ sind und die Attraktivität und Anziehungskraft des Altstadtfestes steigern. Ausschreibungsunterlagen werden

wie beispielsweise »Werwolf« angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben dem standardmäßig angebotenen Pizzabaguettes (auch vegetarisch) werden an diesem Abend Hotdogs zu einem günstigen Preis verkauft.

Der Jugendgemeinderat Engen wird künftig monatlich einen Aktionstag mit wechselnden Angeboten durchführen. Der nächste Öffnungstag findet voraussichtlich am Montag, 11. April, statt.

Das geplante Programm wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Neubürgertreff

Am 9. März im Museum

Engen. Die Stadt lädt alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgertreff am Mittwoch, 9. März, um 18.30 Uhr ins Städtische Museum Engen + Galerie in der Altstadt, Klostersgasse 19, ein. Eine kostenlose Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau schließt sich an, der im letzten Jahr die Neubürgerinnen und Neubürger interessiert

folgten. Für die Führung sollte an warme Kleidung und Schuhe gedacht werden.

Jedes Jahr wird dieser Service der Verwaltung der Stadt Engen angeboten. Er soll dazu dienen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles andere mehr zu erfahren.



Bequem
ist einfach.



www.sparkasse-engo.de

Wenn das Konto zu
den Bedürfnissen
von heute passt.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 8. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Jahresbericht der **Stadtbibliothek Engen** 2015
3. Information des **Jugendausschusses**
4. Beschlussfassung über einen jährlichen Vereinszuschuss für den **Oldtimermuseumsverein Engen e.V.**
5. Beschlussfassung über den Antrag der CDU über eine präventive **Verwendung von Mehreinnahmen** aus der Vergnügungssteuer
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Veranstaltungen

Jobst Knoblauch, Vortrag »Planetenlehrpfad Engen«, Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, Schützenturm hinterm Rathaus
Wochenmarkt, Donnerstag, 3. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen, »Zwei nach Shanghai« - Roadtrip mit dem Rad, Hansen und Paul Hoepner im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins, Donnerstag, 3. März, 20 Uhr, Sparkasse Engen Veranstaltungssaal

TG Welschingen, Jugendversammlung, Freitag, 4. März, 16 Uhr, Rathaus Welschingen, Sitzungssaal

Tennisclub Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 4. März, 20 Uhr, Tennisheim Welschingen

Oldtimer & Fahrzeugmuseum Engen, Oldtimer-Stammtisch, Freitag, 4. März, 20 Uhr, Oldtimer & Fahrzeugmuseum Engen

Stadtmusik Engen, Jugendkonzert der Bläuserschule, Samstag, 5. März, 15 bis 17 Uhr, Neue Stadthalle

TG Welschingen, Jahreshauptversammlung, Samstag, 5. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

Thomann Künstler Management GmbH, Das große Ladinert Fest mit Abschiedstour Tony Marshall, Sonntag, 6. März, 16 Uhr, Neue Stadthalle

Förderkreis für Kirchenmusik und Ev. Kirchengemeinde, Choräle auf 6 Saiten - Reinhard Börner, Gitarre, Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Ev. Kirche

Stubengesellschaft, Finissage zur Ausstellung von Manfred Müller-Harter »Kleine Bilder, Lyrik und Musik«, Sonntag, 6. März, 17 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Traumstunde: Lesung aus »Die kleine Hummel Bommel«, ab vier Jahre, Montag, 7. März, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Arbeiterwohlfahrt, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 9. März, 14 Uhr, AWO-Begegnungsstätte

Stadt Engen, Neubürgertreff, Mittwoch, 9. März, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Beim Eintreffen der 14 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Engen am Dienstag, 22. Februar, wurde um 16.45 Uhr in der Jahnstraße ein Lkw vorgefunden, bei dem circa 100 Liter Hydrauliköl ausgelaufen waren. Das Öl wurde mit Ölbindemittel aufgenommen und die Kanaleinläufe abgedichtet. Nachdem das Öl aufgenommen war, wurde nach Rücksprache mit der Polizei die Straße gesperrt. Die Polizei forderte eine Spezialfirma an, die die Straße professionell reinigte.
Bild: FFW Engen



Zu einem brennenden Pkw auf der BAB 81, Fahrtrichtung Engen - Geisingen, wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen am Sonntag, 28. Februar, um 9.41 Uhr alarmiert. Nach dem Eintreffen der zehn Einsatzkräfte wurde der Pkw von einem Atemschutztrupp mit einem C-Rohr abgelöscht, parallel wurde die Einsatzstelle abgesichert. Nach knapp zwei Stunden war der Einsatz beendet.
Bild: FFW Engen

Abfalltermine

Montag,	07.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	14.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	17.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Dienstag,	22.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Dienstag,	29.03.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	30.03.	Biomüll Engen
Samstag,	02.04.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zum Jugendkonzert lädt die Stadtmusik Engen am kommenden Samstag, 5. März, um 15 Uhr in die Neue Stadthalle ein. Die Kinder und Jugendlichen präsentieren sich ihren Familien, Freunden und allen, die sonst Interesse haben, in kleineren Ensembles und stellen somit ihr musikalisches Können unter Beweis. Ebenso werden die Jugendkapelle, die Bläserklasse und die Music-Kids mit Freuden für die Besucher musizieren. Die Stadthalle öffnet bereits ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke angeboten. Die musikalische Jugend freut sich auf zahlreiche Gäste.

Bild: Stadtmusik Engen

Zu den fernsten Galaxien

Vortrag heute, 2. März, im Schützenturm

Engen. Die großzügigen fahren will, dem sei weiterhin Spenden engagierter Bürger der seit September 2009 bestermöglichten den Kauf zweier hende Planeten-Lehrpfad oder neuer Bronzerelieftafeln für seit neuestem der Planeten-Planeten-Lehrpfad Engen. Radweg zwischen den beiden Planeten-Lehrpfad Engen. Auf den beiden Tafeln sind die acht Planeten sowie eine gebogene Spur eines Teils des Äquators der Sonne im Maßstab M 1:1 Milliarde dargestellt. Nun kann man auf einen Blick die Größenverhältnisse der Planeten untereinander erkennen und im wahrsten Sinne des Wortes auch begreifen. Wer allerdings die Abstände der Planeten untereinander er-

fahren will, dem sei weiterhin der seit September 2009 bestehende Planeten-Lehrpfad oder seit neuestem der Planeten-Lehrpfad Engen. Radweg zwischen den beiden Planeten-Lehrpfad Engen. Auf den beiden Tafeln sind die acht Planeten sowie eine gebogene Spur eines Teils des Äquators der Sonne im Maßstab M 1:1 Milliarde dargestellt. Nun kann man auf einen Blick die Größenverhältnisse der Planeten untereinander erkennen und im wahrsten Sinne des Wortes auch begreifen. Wer allerdings die Abstände der Planeten untereinander er-

Zwei nach Shanghai

Multimedia-Präsentation
am 3. März über Roadtrip durch Asien

Engen. Zu einer ganz besonderen Veranstaltung lädt der Förderverein der Stadtbibliothek Engen aus Anlass seines 15-jährigen Bestehens morgen, Donnerstag, 3. März, um 20 Uhr in den Veranstaltungssaal der Sparkasse in Engen ein. Die Singener Zwillingbrüder Hansen und Paul Hoepner waren auf großer Abenteuerfahrt und berichten unter dem Titel »Zwei nach Shanghai« mit einer Multimedia-Präsentation von ihrer außergewöhnlichen Reise: 13.600 Kilometer mit dem Fahrrad von Deutschland nach China. Restkarten für diese gemeinsame Veranstaltung von Stadtbibliothek, Förderverein und Sparkasse Engen-Gottmadingen sind im Vorverkauf zu 8 Euro in der

Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, sowie an der Abendkasse in der Sparkasse zu 10 Euro erhältlich (reservierte Karten bitte 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abholen).

Ein Zelt, Isomatten, zwei voll gepackte Fahrräder - und viel Glück! Mehr brauchen Hansen und Paul nicht, um von Berlin nach Shanghai zu radeln. Sieben Monate sind sie unterwegs, legen Tausende von Kilometern zurück, oft auf schwierigen Betonpisten oder unbefestigten Straßen.

Sie bereisen Steppen und überqueren hohe Gebirge, sehen exotische Landschaften, meistern viele Gefahren und erleben dabei ein Wechselbad der Gefühle.

Stadtmusik Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt Freunde und Gönner herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. März, um 20 Uhr ins Probelokal in die Jahnstraße ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr, der Vorstellung der Satzungsänderung und der Auszeichnung der besten Probenbesucher auch Neuwahlen der Vorstandschaft.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Noch bis 6. März: »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« von Manfred Müller-Harter Finissage »Kleine Bilder, Lyrik und Musik«, Sonntag, 6. März, 17 Uhr
FORUM REGIONAL:	»keine masche« von Siegi Treuter
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familiertag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. März

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE



GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Wussten Sie schon, ...
(Teil 6)

dass Sie nicht nur abends, sondern auch während der **Öffnungszeiten unseres Geschäftes** die Vinothek besuchen und ein gutes Glas Wein genießen können?

Leichte Kost für die Fastenzeit: frische oder geräucherte Forellen
in unserer Vinothek oder auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten der Vinothek
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Sportstadt Engen trumpft auf

92 junge Sportlerinnen und Sportler aus Engen geehrt

Engen hol. »Ein tolles Bild« nannte Bürgermeister Johannes Moser die gut gefüllte Stadthalle, in die zahlreiche junge Sportler, Angehörige und Interessierte am vergangenen Freitagabend zur Sportlerehrung gekommen waren. »Das zeigt den hohen Stellenwert von Sport in Engen«, betonte Moser. Sicher auch dazu beigetragen haben dürfte die Tatsache, dass mit Matthias Berg ein Spitzensportler als Gastredner gewonnen werden konnte.

Eine »mehr als beeindruckende Vita« habe Matthias Berg aufzuweisen, so Moderator Karl-Heinz Fritschi. Matthias Berg ist gleich auf vier Gebieten außerordentlich erfolgreich. Er studierte Jura und parallel dazu Musik, verfolgte daneben seine Sportlerkarriere. Mittlerweile ist er als Berater und Motivationstrainer tätig. Berg war von 1980 bis 1994 Mitglied der Nationalmannschaft in der Leichtathletik, als Springer und Sprinter sowie im alpinen Skilauf. Mit insgesamt 27 Medaillen (elfmal Gold, zehnmal Silber und sechsmal Bronze) ist Berg einer der erfolgreichsten Behindertensportler der Welt. Er vertritt den Behindertensport in vielen Gremien und ist Co-Moderator im Fernsehen bei der Übertragung der Paralympics. Sein beeindruckender Werdegang, bei dem der contergan-geschädigte Berg einige Hürden überwinden musste, hat ihn schließlich dazu gebracht, andere zu beraten. In seinem Vortrag »Mach was draus« in der Stadthalle erzählte Matthias Berg anhand verschiedener Episoden aus seinem Leben von Schwierigkeiten, aber auch den Möglichkeiten, diese zu überwinden. Geboren als echtes »Überraschungspaket«,

hatte Berg das Glück, Eltern zu haben, die die Probleme praktisch angingen und ihren Sohn nicht verstecken wollten. So wuchs Berg relativ normal auf, ging »in eine normalen Schule«. Mit fünf Jahren lernte Matthias Berg - seine Eltern waren »Vollblutmusiker« - Horn spielen. Mit rund zehn Jahren zog die Familie von Detmold nach Trossingen, aus Sicht Bergs ein »Kulturschock«, auch weil er drei Behinderungen mitbrachte wie er schmunzelnd aufzählte: »Kurze Arme, zu wenig Finger und kein Schwäbisch«. Er stößt auf Ablehnung und Spott. »Die bitteren Erfahrungen haben mich einige Jahre gekostet«, so Berg.

Sein Schlüsselerlebnis hat Berg mit rund 15 Jahren. Statt die Blicke und das peinliche Schweigen von Mitmenschen zu ignorieren, spricht er sie an. »Das war der Durchbruch aus der Opferrolle«, so der Sportler. Durchhängern im später folgenden Jurastudium begegnete er mit Disziplin. Zwei zentrale Fragen müsse man an solch wichtigen Scheidepunkten im Leben klären: »Was für ein Mensch möchte ich sein?«, und »Was ist mein Ziel?«. Dies müsse man sich immer wieder bewusst machen: Man habe

selbst den Einfluss darauf. Zu Vortrag und Ehrung waren zahlreiche Gäste gekommen, darunter Bürgermeister Rupert Metzler aus Hilzingen, der Chef des Amtsgerichtes Singen, Dr. Christoph Hettembach, viele Stadträte, Dietmar Sprindt vom Sportausschuss Engen und Vertreter der Schulen. »Engen ist eine sportbegeisterte Stadt. Allein 92 Sportler aus Engen sind auszuzeichnen«, so Moser. Das sei vor allem auch den Vereinen zu verdanken. Und nicht nur Engen selbst sei sportlich. »Der Sportstandort Engen hat Ausstrahlung in die Region«, zeigte sich der Bürgermeister überzeugt. Zunächst ehrten Moderator Karl-Heinz Fritschi, Bürgermeister Moser und Matthias Berg folgende Sportler aus Engen mit einem Anerkennungspreis: Pierre Pichler und Christoph de Monte (Motorsportclub Emmingen-Liptingen), Kim Leiber, (Tanzschule Seidel), Pamina Roschanski (Reitclub Schoren), die U14 des TV Engen (Leichtathletik), Miriam Herzig und Larissa Breinlinger für den TV Überlingen sowie die Fußballmannschaft des Gymnasiums. Mit einem Sportpreis geehrt wurden Top-Sportler Thomas Straub (in Abwesenheit) für

den Stadturnverein Singen (Leichtathletik), Andrea Schödel (Tischtennisverein Gärtringen), Daniel Wendler (Motorsportclub Steißlingen), Fabienne Kunz (Golfclub Donaueschingen), die Handballerinnen des Anne-Frank-Schulverbands, Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletik TV Engen, unter anderem U20, Rebecca Grote vom RMSV Edelweiß 1899 Aach, Sportler des Sportschützenvereins Welschingen, das Hegauer FV Frauen-Team und die B-Juniorinnen vom Hegauer FV. Einen Tango legten die Preisträger Dr. Michael Probst und Helga Fischer vom Tanzsportclub Villingen Schwenningen aufs Parkett.

Eine Sonderehrung, nämlich Engener Sterntaler, erhielten die Sportler, die bereits zehnmal und öfter geehrt wurden. Dies waren Michaela Sigg und Luisa Radice (Hegauer FV), Lucia Herzig und Andreas Scheible (TV Engen, Leichtathletik) und Thomas Straub. Umrahmt wurde die Sportlerehrung von musikalischen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, und der Circus Casanietto bezauberte mit einer beeindruckenden Einlage mit leuchtenden Jonglierkeulen und -reifen.

Armando
Alleinunterhalter
78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch
lowy@gmx.ch
DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de



Strahlende Gesichter bei der Sportlerehrung: die Handballerinnen des Anne-Frank-Schulverbands mit Trainer Martin Langer (links), Bürgermeister Johannes Moser und Gastredner Matthias Berg (Erster und Zweiter von rechts). Die Sportlerinnen machten den ersten Platz beim Regierungspräsidium-Finale »Jugend trainiert für Olympia« und qualifizierten sich für das Baden-Württembergische Landesfinale.
Bild: Rausser



Im Anschluss an die Autogrammstunde in der Engener Filiale der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau trug sich der Festredner der Sportlerehrung, Matthias Berg, flankiert von Bürgermeister Johannes Moser, ins Goldene Buch der Stadt Engen ein.

Bild: Waschkowitz

Auf der Römerstraße durchs Jahr 2016

Führung durch »Villa Rustica« am 18. März

Bargen. Die »Villa Rustica« bei Engen-Bargen auf die Spur auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Bargen ist einer der besterhaltenen römischen Gutshöfe in Baden-Württemberg. Tief in den Wäldern des nördlichen Hegaus sind, unter Schutthügeln versteckt, die Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen und dem Hegau-Geschichtsverein können Besucher unter der fachkundigen Leitung von Armin Höfler, ehrenamtlicher Beauftragter der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg, der »Villa Rustica« kommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Freitag, 18. März, um 16 Uhr in Engen-Bargen am Sportplatz (am südlichen Ortsausgang am Abzweig von der Römerstraße zum Gutshof; siehe Hinweisschild Römischer Gutshof).

Information und Anmeldung: Kulturamt Engen, Marina Durner, Telefon 07733/502-211, E-Mail: MDurner@engen.de.

Detaillierte Informationen zum Führungssommer: Geschäftsstelle der Römerstraße Neckar-Alb-Aare, Tel. 0741/494-303, info@roemerstrasse.net oder im Internet unter www.roemerstrasse.net.

Volkstheater Theaterfahrt

Engen. Für die Mitglieder im Ring C der Volkstheater Konstanz ist am Sonntag, 6. März, die nächste Fahrt ins Theater St. Gallen. Zur Aufführung kommt »Tosca«, eine Oper von Giacomo Puccini. Abfahrt mit Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Engen mit Halt in Singen. Informationen bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Telefon 07733/5425.

MV Bargen Hauptversammlung verschoben

Bargen. Die für den 4. März angesetzte Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bargen muss wegen Terminüberschneidung leider abgesagt werden.

Der neue Termin für die satzungsgemäß jährliche Mitgliederversammlung wird in Kürze bekannt gegeben.

Finissage mit Lyrik und Musik

Ausstellung Müller-Harter endet am 6. März

Engen. Zum Abschluss der Ausstellung »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« des Künstlers Manfred Müller-Harter im Städtischen Museum + Galerie lädt die Stubengesellschaft am Sonntag, 6. März, um 17 Uhr zur Finissage »Kleine Bilder, Lyrik und Musik« ein. Neben der Werkgruppe der allegorischen Landschaften sind in der Ausstellung etwa 150 kleinformatige Bilder zu sehen, die häufig um Gedichte, Zitate, Lieder oder Wortspiele kreisen. Spielerisch springen diese »Miniaturen« zwischen Wort und Bild hin und her.

Im Rahmen der Finissage werden eine Reihe der »kleinen Bilder von fast allem«, die einen Querschnitt durch mehr als 40 Jahre künstlerischen Schaffens bieten, in einer Präsentation näher betrachtet. Die

dazu gehörigen Gedichte tragen John Loram und Kirsten Kirschnick vom Theater in der Gerns sowie Manfred Müller-Harter vor. In musikalischen Intermezzi gibt Dr. Siegfried Pfitzenmaier weitere »Interpretationshilfen«.



Nachwächter und Bürgersfrau Abendführung

Engen. Am Freitag, 11. März, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen sie mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 näher. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: Kinder bis 10 Jahre frei, Jugendliche von 11 bis 18 Jahre 4 Euro/Person und Erwachsene 8 Euro/Person. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird gerne beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, entgegen genommen.

Trachtengruppe Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Trachtengruppe Engen kommt am Mittwoch, 9. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Hegauer Schaschlik
zartes Schweine- und Rindfleisch
gemischt 100 g **1,35 €**

**Schweinekrusten-
braten**
100 g **0,99 €**

Kalbsbrust
natur oder gefüllt 100 g **1,39 €**

Bärlauchbratwürstle
- grob oder fein
- unser Frühlingsgruß
100 g **1,18 €**

Kotelettspeck
mildwürzig und leicht geraucht
100 g **1,69 €**

Jagdwurst
mager, leicht und würzig
100 g **1,29 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Stadt Engen Wahlkreis 57 Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 12 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
001-01	Engen (Kernstadt)	Stadhalle, Foyer
001-02	Engen (Kernstadt)	Stadhalle, Foyer
001-03	Engen (Kernstadt)	Kinderhaus Glockenziel
001-04	Engen (Kernstadt)	Kinderhaus Glockenziel
002-01	Anselfingen	Bürgerhaus Anselfingen
002-02	Neuhausen	Bürgerhaus Neuhausen
002-03	Welschingen	Grundschule Welschingen
003-01	Bargen	Bürgerhaus Bargen
003-02	Biesendorf	Rathaus Biesendorf
003-03	Bittelbrunn	Petersfelshalle Bittelbrunn
003-04	Stetten	Bürgerhaus Stetten
003-05	Zimmerholz	Bürgerhaus Zimmerholz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zusammen um 15.30 Uhr im Blauen Haus, Hauptstr. 13, Sozialraum, sowie im Stadtbauamt, Marktplatz 2, Besprechungszimmer.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Engen, 24.02.2016

Bürgermeisteramt, gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister



Der Engener Ostermarkt mit seiner großen Fülle an Geschenken und Ideen rund um Ostern ist einzigartig in der weiten Region und im Frühjahr nicht mehr wegzudenken. Mit einer Rekordzahl von 186 Teilnehmern, davon allein 118 Kunsthandwerker, wird sich die sechzehnte Auflage des Ostermarktes am Sonntag, 13. März, von 11 bis 18 Uhr in der bis dahin von Kindergärten österlich geschmückten Altstadt vielfältiger denn je präsentieren. »Mit seinem qualitativ hochwertigen Sortiment, 39 neuen Ausstellern, der noch stärkeren Ausweitung des Marktes vom Alten Stadtgarten bis zur Lupfenstraße und einem höchst attraktiven Rahmen- und Kinderprogramm bietet der Ostermarkt für jeden in der Familie etwas«, machten (von links) Bürgermeister Johannes Moser und das Organisationsteam der Stadtverwaltung aus Leonie Moll und Peter Freisleben in einem Pressegespräch neugierig. Der Einzelhandel lädt von 12 bis 17 Uhr mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu einem Bummel durch die Altstadtgeschäfte ein, fünf Engener Autohäuser werden in der Bahnhof- und Schillerstraße ihre neuesten Modell funkeln lassen. Einen detaillierten Überblick über die Angebote und Aktionen beim Ostermarkt finden die *HegauKurier*-Leser in der kommenden Ausgabe. Bild: Hering

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

»Frauenhock« informiert am 3. März

Engen. Der Engener »Frauenhock« lädt morgen, Donnerstag, 3. März, alle interessierten Frauen zu einem Vortrag von Dorothee Schmidt ein, die über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sprechen wird. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vorsorgemappe: All dies sind Themen, mit denen man sich nur ungern befasst, weil sie einen an die eigene Endlichkeit beziehungsweise an eine Lebensphase erinnern, in der man Hilfe von anderen benötigt und abhängig wird. Manch einer hat schon Erfahrungen gesammelt, wie es ist, wenn man keine Auskunft bekommt, weil keine Vollmacht vorhanden ist. Über diese und viele andere Fragen wird die Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Dorothee Schmidt aus Konstanz sprechen und aus der Praxis erzählen. Sie ist die Vorsitzende des Stadtseniorenrates Konstanz. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht. Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6 (am Rande des Engener Altdorfs, Richtung Schwimmbad beziehungsweise Campingplatz).

Informationstag

Am 10. März im Bildungszentrum Engen

Engen. Am Donnerstag, 10. März, gibt es von 16 bis 19 Uhr einen gemeinsamen Informationstag. Alle Schulen am Bildungszentrum Engen bieten an diesem Tag Einblicke in die Räumlichkeiten und das Schulleben. Dabei richtet sich dieses Angebot insbesondere an die derzeitigen ViertklässlerInnen und deren Eltern. Die Fachbereiche präsentieren sich mit Ausstellungen und Mitmachexperimenten in den praktischen Fächern. Fachlehrer und Schüler stehen für kurze Gespräche und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Das bestehende Ganztagkonzept und der Schulverbund werden vorgestellt. Nähere Infos sind auch auf den Internetseiten der jeweiligen Schule zu finden.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC

KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Angebot von Do., 03.03. bis Mi., 09.03.2016

Schweinebraten		
- ausgewählte Stücke von Nuss und Hüfte	100 g	-,99 €
Schinkenwurst - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Fleischkäswoc - Fein, Pizza, Zwiebel, Römer, Schinken, morgens auch in der Warmtheke	100 g	-,89 €
Bonbel Butterkäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,29 €

Wochenendknüller Do., 03.03. - Sa., 05.03.16

Gefülltes Schweinefilet - Schweinefilet mit versch. Füllungen im Speckmantel	100 g	nur 1,69 €
---	-------	-------------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 03.03. Rahmgeschneitzeltes, gef. Schweinerücken, med. Kartoffelpfanne, Butterreis, Erbsen, Salatausw.
Fr., 04.03. Bolognese Soße, Zigeunerbratwurst, Spagetti, Herzoginkartoffeln, Karotten, Salatauswahl
Mo., 07.03. Zarter Rinderbraten, Sahne-Zwiebel-Schnitzel, Pommes, Semmelknödel, Kohlrabi, Salatausw.
Di., 08.03. Suppenfleisch in Meerrettichsoße, geschneitzte Leberle, Petersilienkartoffeln, Rösti, Rote Bete, Salatauswahl
Mi., 09.03. Asiatische Schnitzelpfanne, Hähnchenschenkel, Tomatenreis, hausgem. Kartoffelsalat, Brokkoli, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 08.03.2016

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur 1,09 €
---	-------	-------------------

Feinkostmetzgerei

Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96

E-Mail: roesch@profilfleischer.de
www.roesch.profilfleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Demografie als Chance für einen Stadtumbau verstehen

Bachelor-Arbeit vermittelte Gemeinderat interessante Einblicke und Prognosen

Engen her. Angesichts des demografischen Wandels mit vielen Fragen zur kommunalen Wohnungspolitik konfrontiert, ist es wichtig, dass sich die Kommunen mit den entsprechenden Fragestellungen auseinandersetzen, um zeitnah passende wohnungspolitische Maßnahmen treffen zu können. Mit dem sehr aktuellen Thema der demografischen Entwicklung und den Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt der Stadt Engen befasste sich Martin Haarbeck im vergangenen Jahr im Studiengang gehobener Verwaltungsdienst - Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit und stellte diese in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor.

Martin Haarbeck, der während seines Studiums ein Praktikum bei der Stadtverwaltung Engen absolviert hatte und seit 1. Februar als Kämmerer bei der Stadt Bernau angestellt ist, analysierte für seine Bachelor-Arbeit die Bevölkerungsentwicklung und den Wohnungsmarkt anhand verschiedener Statistiken und stellte auf Basis von Interviews mit 64 Einwohnern quer durch alle Altersgruppen aus deren Sicht den Wohnungsmarkt und ihre Anforderungen an den Wohnraum dar. Die Auswertung von Statistiken ergab, dass die Einwohnerzahlen in Engen bis 2020 noch steigen, bis zum Jahr 2030 jedoch 1 bis 2 Pro-

zent zurückgehen würden. »Die Haushaltszahlen haben sich in den vergangenen 50 Jahren zwar verdoppelt, gleichzeitig ist jedoch ein Rückgang der Haushaltsgröße zu verzeichnen«, stellte Haarbeck fest. Die Personengruppe »60+« werde ab 2023 die größte Bevölkerungsgruppe stellen. Auch wenn Engen viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze biete, sei die Stadt kein typischer Wirtschaftsstandort mit überregionaler Anziehungskraft, so Haarbeck. Die Anzahl der Baugenehmigungen befinde sich auf einem hohen Niveau, wobei Einfamilienhäuser mit fünf oder mehr Zimmern in Engen

dominierten, das stärkste Wachstum aber aktuell bei Zweizimmerwohnungen mit 6,92 Prozent (2010 bis 2014) zu verzeichnen sei.

»Die Zunahme von Single- und Paarhaushalten macht die Bereitstellung von Zwei- und Dreizimmerwohnungen notwendig und damit die Förderung des Geschosswohnungsbaus, vor allem auf Mietbasis«, betonte Haarbeck. Hierzu sei die Gewinnung von Investoren wichtig.

Bei den Interviews hätten sich seitens Single- und Paarhaushalten folgende wichtigen Anforderungen an den Wohnraum herauskristallisiert: eine gute Anbindung an den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV), nahe Einkaufsmöglichkeiten (85 Prozent), Wohnungen mit Balkon oder Terrasse (50 Prozent) und Barrierefreiheit (50 Prozent). Alleinerziehende und Paare mit Kindern legten besonderen Wert auf einen Garten (69,23 Prozent), auf Terrasse oder Balkon (64,10 Prozent) sowie auf eine Garage (64,10 Prozent).

»Der Rückgang der Bevölkerung unter 20 Jahren lässt Kooperationen mit Nachbargemeinden empfehlen und damit die Nutzung von Synergieeffekten«, hob Haarbeck hervor. Wichtig sei der Erhalt der hohen Qualität der Bildungseinrichtungen. Als weiteren wichtigen Aspekt nannte er Ermäßigungen beim Grundstückskauf für Familien mit Kindern, was von der Stadt Engen ja bereits umgesetzt werde. Das Wachstum der Personengruppe ab 60 Jahren bezifferte Haarbeck im Zeitraum von 2012 bis 2030 auf 32,52 Prozent. »40,32 Prozent der befragten Haushalte können das Angebot an Seniorenwohnungen, Pflege- und Altersheime nicht überbli-



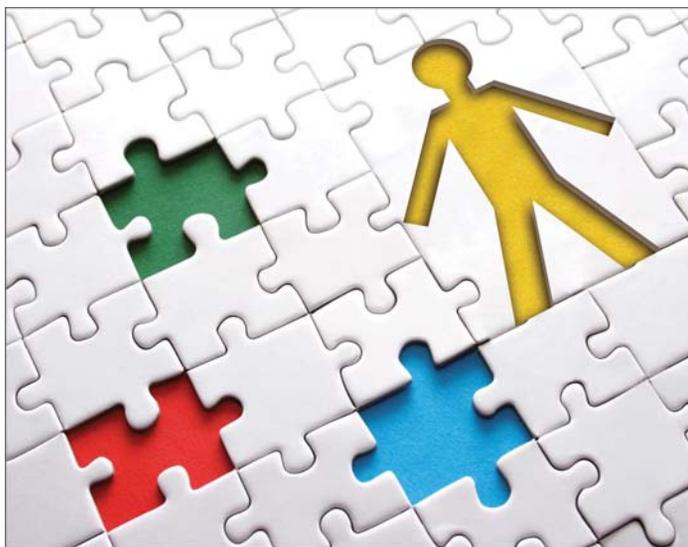
Seine Bachelor-Arbeit zum Thema »Die demografische Entwicklung - Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt und mögliche kommunale Handlungsfelder am Beispiel der Stadt Engen im Hegau« stellte Martin Haarbeck in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor.

Bild: Hering

cken«, riet er zu einer Analyse der Kapazitäten der Alters- und Pflegeheime.

Für die Sicherstellung eines selbstbestimmten Lebens in der eigenen Wohnung seien Nachbarschaftshilfe, Ambulante Pflegedienste sowie die ÖPNV-Anbindung von großer Bedeutung. Wichtig sei auch die Förderung der Bezahlbarkeit von Pflegeeinrichtungen, so Haarbeck.

In seiner Zusammenfassung strich Haarbeck noch einmal die aktuell starke Tendenz hin zu Neubauten heraus, empfahl aber, weniger Neubaugebiete auszuweisen und dafür Bestandsimmobilien zu vermitteln beziehungsweise zukünftig Bauflächen im beplanten Innenbereich auszuweisen. »Demografie kann auch als Chance für einen Stadtumbau verstanden werden«, betonte Haarbeck abschließend.



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse Engener Betriebe

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze



www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Bauen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Erfolgreiche Teilnahme

»Heureka«-Wettbewerb am Gymnasium Engen

Engen. Zum ersten Mal nahmen die SchülerInnen des NWT-Profiles der Klassenstufe 8 des Gymnasiums Engen bei Alexandra Moser am »Heureka«-Wettbewerb »Mensch und Natur« teil. Am 10. November 2015 wurde der Wettbewerb, der aus einem Multiple Choice Test mit 45 Fragen bestand, die in einer Schulstunde beantwortet werden mussten, am Gymnasium Engen durchgeführt. Anfang Februar wurden die Ergebnisse bekannt gegeben: Insgesamt nahmen 43.000 SchülerInnen aus ganz Deutschland und Spanien an dem Wettbewerb teil. Preise gibt es für die besten Einzelwertungen auf Schul-, Landes- und Bundesebene. Für das Gymnasium Engen ergaben sich folgende Preisträger: 1. Preis Schulwettbewerb: Adrian Kentischer (Klasse 8b), 2. Preis Schulwettbewerb: Elias Jänicke (Klasse 8c), 3. Preis Schulwettbewerb: Benedikt

Geiger (Klasse 8c). Aber das Gymnasium Engen konnte auch auf Landesebene einen Preis erzielen: Nele Wildner (Klasse 8c) war die beste Schülerin des Wettbewerbs und belegte einen tollen zweiten Platz auf Landesebene in Baden-Württemberg.

Alle SchülerInnen erhielten für ihre Teilnahme eine Urkunde sowie ein Kartenspiel »Optische Illusionen«, die Preise für die Schulbeziehungsweise Landesebene waren Zeitschriften und verschiedene Strategiespiele sowie ebenfalls eine Urkunde.

Die nächste Runde des Wettbewerbs zum Thema »Weltkunde« findet am 14. April statt, »Mensch und Natur« gibt es dann wieder im nächsten Schuljahr. Ob das Gymnasium dann wieder daran teilnehmen wird, ist noch offen, da die Finanzierung des Wettbewerbs (2,50 Euro pro Schüler) noch nicht geklärt ist.



Die diesjährigen Preisträger des »Heureka«-Wettbewerbs: (von links) Nele Wildner, Elias Jänicke, Benedikt Geiger und Adrian Kentischer.
Bild: Gymnasium Engen

Wahlparty am 13. März

Engener SchülerInnen bereiten sich auf Landtagswahl vor

Engen. Am Dienstag, 23. Februar, nahmen vier neunte Klassen des Anne-Frank-Schulverbunds Engen am Projekt »Jugend Macht Wahlkampf« der Stadtjugendpflege Engen teil. Sie schlüpfen einen Vormittag lang in die Rollen von Parteien, Presse und Umfrageinstituten und simulierten in einem Planspiel den Wahlkampf zur Landtagswahl. Auf Basis der echten Wahlprogramme der Parteien entwickelten sie in einer ersten Phase jeweils ein Kurzwahlprogramm und Wahlplakate. Diese präsentierten sie dann an Wahlkampfständen beim Wahlkampf »auf dem Marktplatz« und versuchten so, die Wahlentscheidung der Wählerinnen und Wähler zu beeinflussen.

In der zweiten Wahlkampfphase durften die SchülerInnen dann ihre Kreativität unter Beweis stellen und einen Wahlwerbespot drehen. Die Ergebnisse konnten sich absolut sehen lassen. Zum Abschluss des

Wahlkampfs gab es schließlich einen heißen »TV-Sechskampf« der SpitzenkandidatInnen, die ihre Positionen überzeugend vertraten. Der Wahlkampf endete - wie im echten Leben - mit der Wahl, die spannende Ergebnisse lieferte. Das Ende des anstrengenden Wahlkampfs muss natürlich gefeiert werden. Deswegen steigt am **Sonntag, 13. März**, dem Tag der Landtagswahl, die abschließende **Wahlparty im Jugendtreff**. Um 17 Uhr geht es los, ab 18 Uhr werden live die ersten Hochrechnungen übertragen. Dann kann die Party beginnen. Konzipiert wurde das Projekt »Jugend Macht Wahlkampf« von Stadtjugendpflegerin Anja Kurz, Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz. Die Durchführung beim Anne-Frank-Schulverbund erfolgte in Kooperation mit den GemeinschaftskundelehrerInnen der jeweiligen Klassen.

Altstadtfest Bitte anmelden

Engen. Das 37. Engener Altstadtfest am Samstag, 23. Juli, das Highlight des Hegaus, wird auch dieses Jahr sicherlich zum Besuchermagneten werden. Die Vorbereitungen laufen bereits an, und das Kulturamt und die Aussteller haben wieder einige neue Attraktionen auf Lager. Alle Engener Vereine, Schulen, soziale Einrichtungen und Geschäftsleute, die das Altstadtfest bereichern wollen, sollten das Anmeldeformular bis spätestens 15. April beim Kulturamt Engen abgeben.

Auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus sollen auch in diesem Jahr wieder unterschiedlichste Vorführungen stattfinden. Vereine und Gruppen, die das Altstadtfest tagsüber mit Tänzen, Schauspiel, Akrobatik und Ähnlichem bereichern wollen, haben hier die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und das Publikum zu verzaubern. Anmeldeabschluss: 20. April.

Infos und Anmeldungen bei C. Mangone, Tel. 502-249.

Hohenhewenchor Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchors Welschingen findet am Donnerstag, 10. März, um 20 Uhr im Clubheim des SV Welschingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr auch eine Vorschau auf das aktuelle Jahr mit vielen anstehenden Auftritten und Tätigkeiten.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 10. März, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

BERND

Eberich

HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service

0 77 33 - 94 29 00

Künstlerische Spannweite ist auch 2016 bestechend

Abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm im Städtischen Museum Engen + Galerie

Engen her. Ein breites Kunstspektrum decken die von der Stadt Engen sowie der Stubengesellschaft Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie organisierten Ausstellungen auch im Jahr 2016 ab. Den Auftakt des Ausstellungsjahres bilden bis 6. März unter dem Titel »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« Werke des in Engen lebenden und arbeitenden Künstlers Manfred Müller-Harter sowie bis 13. März im »forum regional« Malerei und Objekte von Siegi Treuter aus Bodman-Ludwigshafen unter der Überschrift »keine masche« (der *Hegaukurier* stellte die Ausstellungen ausführlich vor).

Vom 19. März bis 22. Mai wird die Ausstellung »**Bruchstücke. Spiegelfragmente**« von **Martin Kasper** zu sehen sein. Kasper ist für seine zu meist großformatigen, in altmeisterlicher Tempera gemalten Architekturbilder bekannt, die menschenleere Innenräume zeigen: Ob Diskotheken, Flure, Kinofoyers, Museums- oder Warteräume - die Bilder faszinieren durch ihre sogartigen Wirkungen und Spiegelungen, durch die Wände und Decken entmaterialisiert erscheinen. »Realistisch« wirken diese Räume nur auf den ersten Blick. Neben den Architekturbildern entstehen seit einigen Jahren Figurenporträts, die die Proportion des Raumes ausloten, aber auch zeichnerische Annäherungen an die menschliche Physiognomie im Ruhezustand sind.

»**Leichtfänger**« lautet der Titel der Ausstellung, in der die Stubengesellschaft vom 4. Juni bis 17. Juli Werke von **Silvia Heger** präsentiert. Die Vielseitigkeit des Werkstoffes Papier fasziniert die Künstlerin seit Beginn ihrer künstlerischen Arbeit. Sie begnügt sich nicht mit der traditionellen Zweidimen-

sionalität von Papier, ihre Arbeiten sind vielmehr abstrakte Zeichnungen im Raum. Auf Drähten aufgereichte Blattansammlungen, nehmen sie als wippende, schwebende oder kompakt aneinandergefügte Plastiken den Raum ein. Durch das Verschnüren und Ummanteln mit Papierfasern werden Zweige und Äste zu archaisch anmutenden Objekten, die sich durch das Spiel mit Licht und Schatten und der Bewegung im Raum verändern.

Im »forum regional« wird von 10. Juni bis 24. Juli **Rainer Nepita** unter dem Titel »**Von Natur aus**« ausstellen. Zeichenhaft, fast kalligraphisch wirken Nepitas Bilder, die er auf der Basis eingehender Naturstudien entwickelt. Doch er zeichnet nicht nach der Natur, sondern blickt gleichsam hinter die Erscheinung und zeigt die inneren Kräfte und Dynamiken, die im Verborgenen wirken. In seinen zeichnerischen und malerischen Motiv-Verschlingungen klingen gestalterische Präzision und natürliche Vitalität kraftvoll zusammen. Denn was sich auf der Leinwand spontan, bisweilen chaotisch ausnimmt, ist ein Spiel antagonistischer,

dann wieder einander überlagernder Formkräfte.

»**L'envers de l'histoire - Die andere Seite der Erzählung**« ist die von 30. Juli bis 11. September dauernde Ausstellung der vom Iran 1998 nach Paris emigrierten **Nazanin Pouyandeh**. Ihre Ölbilder wirken auf den ersten Blick exotisch, rätselhaft und in der Kombination scheinbar disparater Bildelemente phantastisch. Wie auf einer Bühne zeigt sie junge Männer und Frauen, die sich zu abenteuerlichen Spielen oder Ritualen inmitten einer archaisch, bisweilen auch endzeitlich anmutenden Naturszenerie versammelt haben. Diese Spiele sind keineswegs unschuldig, da sie von angedeuteten und untergründig mitschwingenden Gewaltpotenzialen durchdrungen sind. Die Dechiffrierung der Symbole, die sie dem abendländischen als auch dem orientalischen Kulturkontext entnimmt, führt zu keinem eindeutigen Bildinhalt.

Die Wanderausstellung »**Georg Elser: Ich habe den Krieg verhindern wollen**« vom 16. September bis 8. November im »forum regional« dient dem Ziel, die Erinnerung an den Mut und die Zivilcourage des Widerstandskämpfers Georg Elser nach seinem Attentat vom 8. November 1939 zunächst ein Werkzeug des britischen Geheimdienstes. Heute kann Elsers Alleintäterschaft nicht mehr angezweifelt werden. Erst 1969 veröffentlichte Anton Hoch vom Institut für Zeitgeschichte die Ergebnisse seiner Recherchen und räumte zweifelsfrei die alten Mythen um Elser aus dem Weg. Ein Jahr später veröffentlichte Lothar Gruchmann das Protokoll der Vernehmung Elsers. Diese

Publikationen leiteten eine Wende in der Einschätzung zu Georg Elser ein.

Ein Höhepunkt der von der Stubengesellschaft vom 24. September bis 6. November präsentierten Ausstellung »**Malerei und Fotografie**« von **Matthias Holländer** wird das monumentale Gemälde »Hegau« (2010) sein, eine postzivilisatorische Vision und das Zitat einer Ideallandschaft aus einer virtuellen »Feldherrenperspektive«. Die Ölbilder Holländers entstehen in langwierigen Prozessen, einem Wechsel von Farbauftrag, Lasur für Lasur, und Abschleifvorgängen, die der Künstler selbst als ein immer wiederkehrendes, aggressives sich Auseinandersetzen beschreibt, ein beharrliches, oft nächtliches Ringen um das Erscheinen lichter Farbigkeit. Auch das fotografische Oeuvre des Künstlers, das sich seit 2006 als eigenständiges Medium neben seiner Malerei etabliert hat, ist in dieser Ausstellung vertreten.

Die Ausstellung »**Kunstkrippen unserer Heimat - von drei Generationen der Familie Scheller**« vom 19. November bis 15. Januar 2017 setzt den Schlusspunkt an das Ausstellungsjahr. Die Besucher der Ausstellung können in die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten der Krippendarstellungen eintauchen und sich von ihren unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten faszinieren lassen. Zu sehen sind große Bühnenkrippen, Kastenkrippen, auch offene Krippen, bis hin zu kleinsten Darstellungen. Die dreidimensionalen Kunstkrippen öffnen ganz eigene, mit dem Auge »begehbare« Welten, deren Ausdruckskraft nur vor dem Original erlebt werden kann.

Weitere Informationen unter www.engen.de.

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Farbintensive, phantasievolle Werke der »Klassischen Moderne«

Sonderausstellung 2017 ist der Künstlerin Ida Kerkovius gewidmet

Engen her. Zum facettenreichen Kunstkonzept des Städtischen Museums Engen + Galerie zählen im Turnus von inzwischen drei Jahren Sonderausstellungen, die über das ohnehin hohe Ausstellungsniveau noch hinausgehen. Ein feines Gespür hierfür beweist Museumsleiter Dr. Velten Wagner, hat sich die Stadt Engen durch die sehr erfolgreich durchgeführten Sonderausstellungen der vergangenen 13 Jahre doch weithin und nachhaltig einen Namen als Kulturstadt gemacht. Zu einer weiteren Stärkung des Kunststandorts wird auch die vom 28. März bis 30. Juli 2017 geplante Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe« beitragen, deren Durchführung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Bei der Kostenschätzung stehen Ausgaben von knapp 70.000 Euro Einnahmen durch Eintrittsgelder, Katalogverkäufe und Sponsoring von rund 34.000 Euro gegenüber.

»Die 1879 in Riga geborene und 1970 in Stuttgart verstorbene Malerin Ida Kerkovius gehörte neben Baumeister, Schlemmer und weiteren Künstlern zum engen Kreis um Adolf Hölzel, zu dem das Engener Museum im Jahr 2011 bereits eine Sonderausstellung durchgeführt hat, und zählt zur Klassischen Moderne«, führte Museumsleiter Velten Wagner in sein Ausstellungskonzept ein. Da die Künstlerin die längste Zeit ihres Lebens in Stuttgart verbracht habe, genieße sie im süddeutschen Raum und speziell in Baden-Württemberg einen sehr hohen Bekanntheitsgrad. »Ihre farbintensiven, phantasievollen Bilder sind sehr attraktiv für ein breites Publikum«, zeigte sich Wagner überzeugt und rechnet mit rund 5.000 Besuchern. Da es seit der Retrospektive in Regensburg im Jahr 2001 keine maßgebliche Kerkovius-Ausstellung mehr gegeben habe, erhalte das Museum Engen die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zu Ida Kerkovius zu leisten, der in einem wissenschaftlichen Kata-

log dokumentiert werde. Zudem sei geplant, zur Ausstellung einen Film von 1966 über die Künstlerin zu zeigen, so Wagner.

Ein wesentlicher Teil des Werks von Ida Kerkovius befindet sich nach Angaben des Museumsleiters im Kunstmuseum Stuttgart, das nach fünf Leihgaben für die Sonderausstellung in Engen angefragt wurde. Der größte Teil der Leihgaben für die Ausstellung in Engen, circa ein Dutzend Leihgeber bei insgesamt circa 70 Exponaten, wird aus Privatbesitz von Stuttgart bis Stralsund stammen. Das hat seinen guten Grund: »Durch die immensen Preissteigerungen auf dem Kunstmarkt, die, wenn auch noch vergleichsweise moderat, auch das Werk von Ida Kerkovius erfasst haben, wird es zunehmend schwieriger und kostenintensiver, Sonderausstellungen zur so publikumsattraktiven Klassischen Moderne durchzuführen«, erläuterte Wagner. Der Versicherungswert für diese Sonderausstellung liege bei circa 2,8 Millionen Euro, die Versi-

cherungssumme der BGV bei 5.200 Euro. »Der logistische Aufwand ist enorm«, betonte Wagner, auch würden die Anforderungen für Leihgaben aus Museen immer höher und kostspieliger, insbesondere für die Kunsttransporte in eigens angefertigten Klimakisten über spezielle Kunstspeditionen mit Kurierbegleitung.

Deutlich verringert werden können die Kosten für die Engener Sonderausstellung dank der sehr guten und vertrauensvollen Kontakte, die Museumsleiter Wagner durch persönliche Besuche zu Privatbesitzern aufbauen konnte, können deren Werke doch weitaus günstiger transportiert werden. Ein innovatives Ausstellungskonzept und effektive Werbemaßnahmen sollen darüber hinaus für ein hohes Interesse bereits im Vorfeld der Ausstellung sorgen.

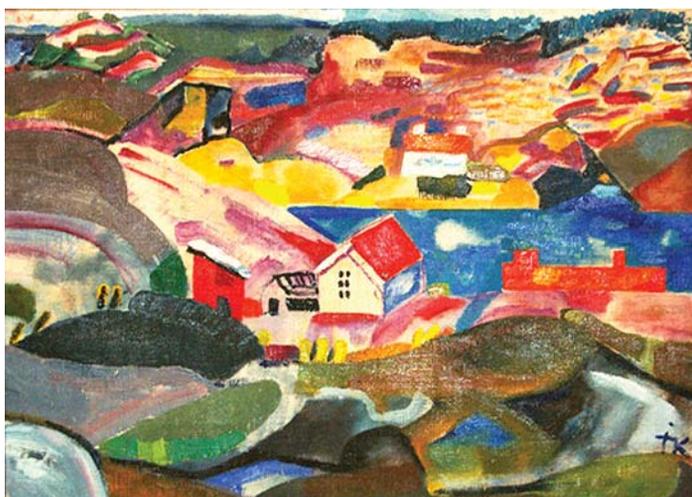
»Ein Grund für den guten Namen der Stadt Engen ist die Kunst«, sprach sich Jürgen



Museumsleiter Dr. Velten Wagner machte neugierig auf die Sonderausstellung 2017.

Bild: Hering

Waldschütz im Namen der CDU-Fraktion für die neue Sonderausstellung aus, und auch Gerhard Steiner gab für die UWV-Fraktion grünes Licht: »Da die früheren Sonderausstellungen die Erwartungen stets voll erfüllt haben, fällt die Zustimmung jedes Mal leichter«.



Zu den Werken, die in der Sonderausstellung »Ida Kerkovius - Im Herzen der Farbe« im kommenden Jahr im Städtischen Museum Engen + Galerie präsentiert werden, zählt auch die 1936/1937 entstandene »Fjordlandschaft« (Öl/Lwd. 51 x 70 cm).

Nicht nur Osterbücher

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Öffentliche Bekanntmachung

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet »Westlicher Hegau« und das Vogelschutzgebiet »Hohentwiel/Hohenkrähen«

Öffentliche Auslegung vom 01.03.2016 bis 12.04.2016

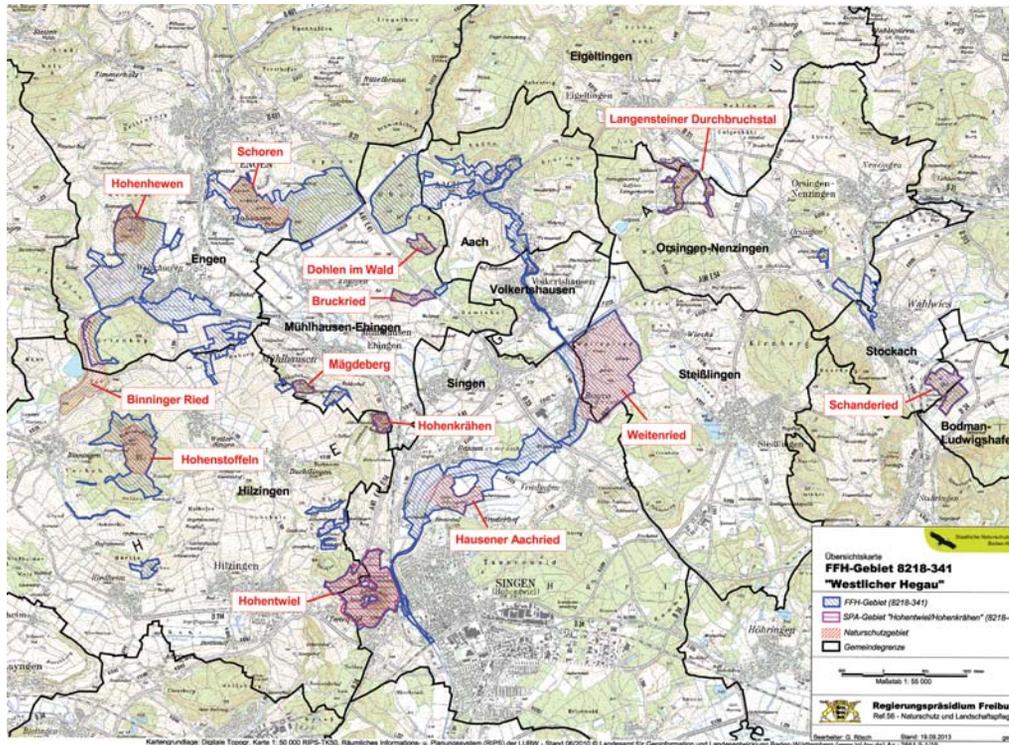
Als wesentliche Grundlage zur Sicherung der biologischen Vielfalt durch Natura 2000 wird aktuell für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet »Westlicher Hegau« und das Vogelschutzgebiet »Hohentwiel/Hohenkrähen« ein Managementplan erarbeitet. Mittlerweile sind die Vorkommen der geschützten Arten und Lebensraumtypen erfasst. Diese werden zusammen mit Maßnahmenempfehlungen sowohl textlich als auch auf Karten im Managementplan dargestellt. Es wird sowohl den Eigentümern und Bewirtschaftern der betroffenen Grundstücke als auch den berührten Behörden, Verbänden, Städten, Gemeinden und weiteren Interessierten angeboten, sich über den ausliegenden Planentwurf und die Maßnahmenempfehlungen zu informieren.

Der Entwurf des Managementplans wird in der Zeit vom 01.03.2016 bis 12.04.2016 öffentlich ausgelegt. Eine Einsichtnahme ist zu den ortsüblichen Öffnungszeiten möglich.

Eine vorherige Terminabsprache ist zu empfehlen.

Auslegungsorte sind:

- Landratsamt Konstanz, Untere Naturschutzbehörde, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Frau Brigitte Wiehl, Tel. 07531/800-1222, Zimmer B225
- Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Winterspürer Str. 25, 78333 Stockach, Herr Siegfried Roth, Tel. 07531/800-2914, Zimmer 322
- Stadtverwaltung Singen, Umweltschutzstelle, DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, Frau Christiane Kaluza-Däschle, Tel. 07731/85-195, Zimmer 110



Die Unterlagen stehen ebenfalls auf den Seiten der LUBW zum Download bereit unter <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/>. Sie haben für die Dauer der Planauslegung, also vom 01.03. bis 12.04.2016, die Möglichkeit, zum Managementplan Stellung zu nehmen. Später eingehende Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an das:

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, Gabriel Rösch, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, oder per E-Mail an gabriel.roesch@rpf.bwl.de

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist hier – soweit bekannt – die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Blickpunkt Geschäftsleben

Gardinen-Galerie

Wohnen und Wohlfühlen

Engen. Die Gardinen-Galerie lädt am Dienstag, 8. März, um 19 Uhr zum Vortrag »Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf - Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden« mit Magdalena Müller in ihre Räume in der Peterstraße 6 ein. »Frischer Wind und sonnige Aussichten - bald auch in Ihrer Wohnung?«, macht Magdalena Müller neugierig und verspricht: »Ostern im eigenen Nest, was für ein Fest! Lassen Sie sich überraschen!«.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zehn Jahre MHS

Tolles Festprogramm

Neuhausen. »10 Jahre Firma MHS in Neuhausen - und das ganze Dorf macht mit«, unter diesem Motto wird von Samstag, 19. März, bis Montag, 21. März, in Neuhausen gefeiert. Zusammen mit den Neuhauser Vereinen hat die Belegschaft der Firma ein ordentliches Festprogramm zusammengestellt und freut sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Der Vorverkauf für den Samstagabend mit »Herz Ass« und den Sonntagabend mit den »Ghostriders« ist bereits voll im Gange. Am Montag findet zuerst Kinderprogramm und das traditionelle Handwerkerfest statt, bevor mit dem großen Bierabend das Fest ausklingt.

Tischreservierungen für Vereine, Gruppen oder Firmen werden gerne entgegengenommen (Tel. 07733/97780-11, Mobil 0173/6010468, s.speck@mhs-gmbh.de).



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de



Über 20 Kinder sangen und spielten beim Blauland-Musiktheater mit. Foto: Rauser

Samuel Koch & Friends zu Gast in Engen

Musiklesung am 10. April
in der Neuen Stadthalle

Engen. Auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Engen und in Zusammenarbeit mit Buch Greuter gastiert das Trio Samuel Koch & Friends am Sonntag, 10. April, um 19 Uhr in der Neuen Engener Stadthalle. Kochs Verlobte Sarah Elena Timpe ist für die Musik zuständig. Sie singt einfühlsame Balladen und fröhliche Gospels und wird am Klavier von Samuels Bruder Jonathan begleitet. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro/ermäßigt 10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte und Inhaber der GreuterCard) gibt es ab sofort im Evangelischen Pfarramt in Engen (Öffnungszeiten Mi bis Fr von 10 bis 13 Uhr), bei Scheibwaren Körner und bei allen Buch Greuter-Filialen.

Samuel Kochs Schicksal bewegt, obwohl er sich nicht bewegen kann: Der bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands ist vom Hals abwärts gelähmt. Sein Kopf jedoch funktioniert noch gut. Er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen. Seit seinem Unfall am 4. Dezember 2010 ist der ehemalige Kunstturner permanent auf Hilfe angewiesen. Vieles hat sich seit dem verändert. Früher hat er in großer Freiheit gelebt, nun muss er viele Einschränkungen hinnehmen.

In seinen Büchern »Zwei Leben« und »Rolle vorwärts« erzählt Samuel Koch davon, wie er zu der Fernsehshow »Wetten dass ...?« kam, und davon, wie der Unfall geschehen ist. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft eine Entscheidung: Nicht aufgeben! Authentisch, nachdenklich

und zugleich humorvoll reflektiert er über seine Erfahrungen vor, während und nach dem Unfall. Vertraut und sehr persönlich tauscht Samuel Koch Gedanken über das Risiko, die Freiheit und seinen Glauben aus. Ein Abend mit ihm ist eine Einladung, ein gesundes Bewusstsein für die essentiellen Dinge des Lebens zu entwickeln.

Samuel Koch kann wieder lachen: »Meine Geschichte ist für Rollstuhlfahrer, für Nichtrollstuhlfahrer und für solche, die es werden wollen«, sagt er. Und er ist dabei, einen neuen Inhalt für sein neues Leben zu finden. Damit beweist er viel mehr Mut, als mit einem Salto über ein fahrendes Auto zu springen.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Stadtwerke Engen statt.

Viele Farben machen das Leben bunt

Kinderchor Neuhausen führt
das berühmte Kindermusical »Blauland« auf

Neuhausen hol. Das Märchen um die Blaulandbewohner, das mit einer einfach verständlichen Botschaft und farbenfrohen Bildern daherkommt, verzauberte große und kleine Zuschauer am Sonntagnachmittag im Bürgerhaus Neuhausen. Der Kinderchor, Ableger des Gemischten Chors Neuhausen, hatte das Märchen mit Conny Heggemann einstudiert. Ein gutes Dreivierteljahr wurde geprobt. Immerhin waren 23 Kinder zwischen vier und 14 Jahren beteiligt.

Das Familienmusical führt seine Zuschauer ins »Blauland«, ein Land, in dem alles blau ist. Sogar die Einwohner, die »Fitzliputzli«, sind von Kopf bis Fuß von blauer Farbe. Ihr Nachbar, der Regenbogenkönig, möchte das ändern und schenkt ihnen heimlich eine rote Kugel, die dem ersten, der ihr begegnet, einen Wunsch erfüllt. Doch als der erste Fitzliputzli sich wünscht, rot zu sein, fängt der Ärger an. Als »Roter« stößt er auf Ablehnung, Neid und Missgunst. Unglücklicherweise

schickt der König eine gelbe Kugel hinterher. Statt Freude an den bunten Farben, bringen die andersfarbigen Fitzlis Unruhe ins Land. Erst dann erkennen die kleinen Blaulandbewohner, dass ihr Leben bunter wird und aus Blau, Gelb und Rot viele neue Farben entstehen können. Denn »Liebe kann zaubern« heißt es im passenden Song dazu.

Mit dem bezaubernden »Alle Kinder dieser Erde« beschließen die jungen Darsteller die Vorstellung.

Bei ihren Eltern bedankten sich alle »Blauland«-Kinder, die unter anderem die blauen Zipfelmützen selbst hergestellt hatten. In den Hauptrollen waren Michelle Czombera (Rotes Fitzliputzli), Angelina Greiling (Gelbes Fitzliputzli), Maren Heggemann (König), Lotte Veit und Svenja Czombera (Doppelrolle als Fitzliputzli »Magic«) und Lea Gebauer (Fitzliputzli »Tuschel«). Für die Musik sorgten Sarah Stärk am Klavier und Jonas Heggemann am E-Bass.

MHS 10 Jahre MHS

- DAS GANZE DORF MACHT MIT -

Festzelt Engen-Neuhausen

HERZ ASS
DAS ABSOLUTE LIVE SPEKTAKEL

Samstag 19. März
Beginn 20.30 Uhr

CHOSTRIDERS

Sonntag 20. März
Beginn 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf und Reservierung ab 01.02.2016

Tel. 07733-97780-11 · Mobil 0173-6010468

E-Mail: s.speck@mhs-gmbh.de

MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
Mühlenweg 6 · 78234 Engen-Neuhausen
Tel: 07733/72 35 · Fax: 07733/72 90
info@mhs-gmbh.de · www.valtra-traktor.de

Wandern mit dem Naturschutzwart

Schwarzwaldverein
lädt zu Tour am 13. März ein

Engen. Am Sonntag, 13. März, führt der Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Engen eine circa zweieinhalbstündige Wanderung in Welschingen durch. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Bahnhof in Engen. Von dort geht es per Fahrgemeinschaft zum Ausgangspunkt der Tour am Parkplatz der Schule in Welschingen.

Erstes Ziel ist der wieder hergerichtete Sandbruch, der unter anderem Lebensraum der Uferschwalbe ist. Danach geht es weiter zu verschiedenen Schmetterlingsbiotopen am Hohenhewen. Diese sind so besonders durch ihren Reichtum an Schmetterlingen, so dass sie von nationaler Bedeu-

tung sind. Schmetterlinge werden um diese Zeit noch keine fliegen, aber man kann eine Menge über die Standorte und Pflege der Biotope von Naturschutzwart Stefan Berndt erfahren, um im Frühjahr und Sommer mit diesem Wissen die Standorte selbst noch einmal aufzusuchen.

Nebenbei lässt sich bei gutem Wetter die schöne Aussicht über den Hegau genießen. Am Ende der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich der Wanderung anzuschließen. Die Teilnahme ist kostenlos. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Nähere Infos bei S. Berndt, Tel. 07733/501620.

Radtour durch das Altmühltal

Vom 15. bis 21. Juni
mit dem Schwarzwaldverein unterwegs

Engen. Einen Klassiker für Radler bietet der Schwarzwaldverein Engen in diesem Jahr an: eine einwöchige Radtour im Altmühltal. In einer reizvollen Landschaft, auf nahezu ebenen Wegen, naturnah und fernab des Straßenverkehrs, entlang sonnenüberfluteter Wacholderheiden und bizarrer Felsgruppen, vorbei an römischen Bauwerken, Burgen und Schlössern, Kirchen und Klöstern - dies alles wird dem Radfahrer auf einer Strecke von circa 340 Kilometern geboten. Unterwegs legt man kurzweilige Zwischenstopps ein, um die romantischen Orte am Wegesrand, wie zum Beispiel Gunzenhausen, Dollnstein, Eichstätt und Riedenburg zu entdecken, und genießt in schattigen Biergärten und charmanten Straßencafés das Lebensgefühl im Naturpark Altmühltal.

Unter der Leitung von Horst

Schmid beginnt die Tour am 15. Juni mit einer Bahnfahrt von Engen bis Schrozberg mit dem BW-Ticket. Von dort geht es die ersten 21 Kilometer per Rad ins romantische Rothenburg ob der Tauber, das die Teilnehmer dann zu Fuß bei einer Stadtbesichtigung erkunden.

Die Touren der darauf folgenden Tage haben eine Länge von 40 bis 75 Kilometern und sind mit Zwischenstopps für weitere Besichtigungen verbunden. Die Tour endet am 21. Juni in Neustadt a. d. Donau. Von dort geht es per Bahn zurück nach Engen. Weitere Details über die einzelnen Etappen sind auf der Homepage des Schwarzwaldvereins Engen ersichtlich oder beim Organisator zu erfragen.

Für die Teilnahme ist eine verbindliche **Anmeldung bis 15. März** bei Horst Schmid, Tel. 07733/5692, erforderlich.

Ökologisch und ökonomisch heizen

Meisterbetrieb
seit über 40 Jahren!



EWALD MÜNCH

Kompetenz in Sachen Holzheizung und Solaranlagen

- Heizung + Sanitär
- Windhager Pelletsheizung
- Windhager Stückholzkessel
- Viessmann Solaranlagen

Ludwig-Gerer-Str. 10, 78250 Tengen, Tel. 0 77 36 / 4 05, www.ewald-muench.de

Fenster ■ Haustüren ■ Insektenschutz

Telefon: 07736-202 78250 Tengen-Büßlingen
www.fenstertechnik-lauber.de



Fenstertechnik Benno
LAUBER

Inh. Patrick Lauber

Heizung
Bäder
Notdienst



KERSCHBAUMER

Wir helfen Ihnen, Energie zu sparen und beraten bei Sanierungen oder Neubau sinnvoll und individuell auf Ihr Haus abgestimmt



Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Behagliche Wärme vermittelt dieser Kachelofen (Speicherofen) mit Brunner Heizeinsatz und keramischer Nachheizfläche, Planung und Ausführung Firma Stihl, Kachelöfen, Inh. Herbert Stihl.

Bauen, Kaufen, Sanieren

Energieberatung hilft durch den Förderdschungel

Hilzingen. Wer beim Bauen, Kaufen oder Sanieren auf energieeffiziente Technologien setzt, steht vor einer großen Auswahl öffentlicher Förderprogramme. Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen. Hans-Joachim Horn, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und bei der Energieagentur Kreis Konstanz, erläutert: »Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren gibt es von Bund, Län-

dern und Gemeinden, teilweise sogar von Energieanbietern. Gefördert werden Neubauten und die umfassende Sanierung von Bestandsgebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, die einer Steigerung der Energieeffizienz dienen, zum Beispiel der Austausch der Fenster oder eine Modernisierung der Heizungsanlage.«

Bundesweit verfügbar sind zwei Angebote des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet sehr günstige Kredite an. Außer-

dem gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Das BAFA fördert bestimmte Einzelmaßnahmen. Insbesondere die Förderung von Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien wurde in diesem Jahr noch einmal deutlich verbessert.

Zudem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geförderte Energieberatungsangebote: die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die Vor-Ort-Beratung der BAFA. Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune

stark. Und auch ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab.

Hans-Joachim Horn rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: »Eine Regel gilt fast immer: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden.

Erfährt man also erst nach dem ersten Hammerschlag vom idealen Fördertopf, ist es meist zu spät.«



SANIERUNGS- UND ENERGIEKONZEPTE
BRIGITTE BILLER
Dipl.-Ing. FH Architektur

- Gebäudeenergieberatung
- Planung von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Mühlenstraße 14
78234 Engen
Telefon 07733/978759
Telefax 07733/978758
gitta.biller@t-online.de

Neue Fenster
Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserie

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de



Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

STIHL
KACHELÖFEN 07736 / 7296

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs a.R. ■ Internet: www.stihl-kachelofen.de
Email: info@stihl-kachelofen.de ■ Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Hohe Heizungskosten?
Gerne zeigen wir Ihnen von uns installierte Pellets- und Holzessel.

Sanitär Hörtner
Heizungen · Solaranlagen

78234 Engen • Tel. (0 77 33) 73 97
Fax (0 77 33) 22 12 • Mobil 0160 851 47 90
info@sanitaer-hoertner.de
www.sanitaer-hoertner.de

Zimmermann
Stuckateurmeister & Energiefachmann

Otto-Hahn-Str. 3
78234 Welschingen

Tel.: 0 77 33 - 50 17 53
Fax: 0 77 33 - 50 37 51
Funktel.: 01 70 - 40 40 925

E-Mail: zz.zimmermann@arcor.de

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Mit ihm ist die Erfüllung der Vorgaben des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes ein Kinderspiel!

DER DACHS.

KWK-Tag am 19.03.2016
im SenerTec Center Engen!
Schauen Sie vorbei!

Besuchen Sie unseren Vortrag am 19.03.2016 um 15.00 Uhr im Center über die DACHS-Brennstoffzelle und erfüllen Sie das EWärmeG mit dem Dachs ganz einfach.




SENERTEC
CENTER ENGEN GMBH

Gerwigstraße 8
78234 Engen

Tel. (0 77 33) 50 19-200
Fax (0 77 33) 50 19-299

www.der-dachs.de
info@der-dachs.de

Welschinger Musikverein ist stolz auf neue Tuba

Viele Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahr

Welschingen. Im Mittelpunkt der 107. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Welschingen im Welschinger Gasthaus »Bären« standen die Neuwahlen der Vorstandschaft und die Aufnahme von sechs Neuzugängen in das aktive Orchester. Auch konnte dank engagierter Vereinsarbeit und positiver Festerlöse die Vereinskasse entlastet werden. Der Musikverein zeigt sich stolz und dankbar über das Gelingen der Anschaffung einer neuen Tuba und bedankt sich gleichzeitig für die großzügigen Spenden, die diesen großen finanziellen Kraftakt schlussendlich ermöglichten.

Der Vorsitzende Reiner Heiß konnte neben vielen Ehrenmitgliedern und Vertretern befreundeter Vereine den Ehrenvorsitzenden Willi Stark, den Welschinger Stadtrat Bernd Keller und in Vertretung des verhinderten Engener Bürgermeister Johannes Moser seinen Stellvertreter Stefan Gebauer begrüßen. Nach der Totenehrung stellte Schriftführer Markus Stich seinen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2015 der Versammlung vor. Höhepunkte waren neben dem traditionellen Vatertagsfest vor allem die Konzertreise nach Partschins/Südtirol an Pfingsten und der Gegenbesuch im Sommer, bei dem der Musikverein der Welschinger Bevölkerung einen schönen sommerlichen Feierabendhock mit musikalischer Mitwirkung der Partschinser Musikkapelle bieten konnte.

Einen erfreulichen Kassenstand konnte Kassier Jan Truckenbrod feststellen. Erfreut konnte Reiner Heiß die Anschaffung einer neuen Tuba vermelden: »Durch die finanzielle Unterstützung von Spendern und den Gewinn aus dem Feierabendhock ist es uns gelungen, den nötigen Betrag zusammen zu bekommen. So konnten wir unserem Bassisten noch kurz vor Weihnachten ein neues Instrument sozusagen unter den Weihnachtsbaum legen«. Somit stand der Entlastung von Kassier Jan Truckenbrod und der restlichen Vorstandschaft, durchgeführt von Stadtrat Bernd Keller, nichts im Wege.

Die folgenden Neuwahlen der Vorstandschaft verliefen einstimmig. Für die ausscheidende aktive Verwaltungsrätin Melanie Tec wurde Fabian Meßmer gewählt. Auch konn-

te die Vereinsspitze Nicolai Bezigkofer als Festwirt gewinnen. Beide werden die Vorstandschaft deutlich verjüngen. Wahlleiter Stefan Gebauer überbrachte die Grüße von Bürgermeister Moser und des Engener Stadtrates und bedankte sich für die zahlreichen Auftritte des Musikvereins in Welschingen und Engen.

Dirigent Berthold Leiber überreichte den Probenbesten Reiner Heiß, Mike Heimbürger, Daniel Meßmer und, jeweils ohne Fehlprobe, Christoph Wegmann und Roland Stark einen Probenbecher und appellierte gleichzeitig an alle Musiker, fleißiger in die Proben zu kommen. Ein Kirchenkonzert zu Ehren der Verstorbenen soll musikalischer Höhepunkt im neuen Vereinsjahr werden. Erfreut zeigt sich Berthold Leiber über die Verstärkung von sechs Zugängen in das Ge-

samtorchester: »Es macht mir unglaublich viel Spaß, mit Euch zu arbeiten«, so Berthold Leiber, an die Zöglinge der Jugendkapelle gerichtet. Nach den Grußworten befreundeter Vereine konnte Reiner Heiß die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung mit dem besonderen Dank an die Stadt Engen für den Jahreszuschuss und die Überlassung des Probelokals, an das Rote Kreuz und an die Feuerwehr für die Einsätze bei den Veranstaltungen und an alle passiven Mitglieder und Sponsoren beenden.

Das Jugendteam besteht aus Marcel Müller, Mike Heimbürger, Johannes Lohrer, Daniel Meßmer und André Rothe, die neuen aktiven Mitglieder sind Denise Rothweiler, Christin Stich, Christoph De Monte, Benjamin Killich, Tobias Wegmann und Michaela Jäger.

FFW Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Samstag, 12. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Welschingen, im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Neben den Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Wahlen (Abteilungsausschuss).

Maschinenring Vortrag

Hegau. Die Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz findet am Donnerstag, 3. März, um 20 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Singen-Beuren an der Aach statt.

Nach den Regularien hält Dieter Ott, Projektleiter EDV, Maschinenringe Deutschland, ein Referat zum Thema »Alle wollen das Beste von uns Landwirten: unsere Daten!«.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Musikvereins Welschingen besteht aus Reiner Heiß (Vorsitzender), Rainer Meßmer (stellvertretender Vorsitzender), Markus Stich und Conny Kaufmann (Schriftführer), Jan Truckenbrod (Kassier), Andreas Schwarz, Christine Bach, Yvonne Maier und Fabian Meßmer (Beisitzer aktiv), Georg Schroff, Sieglinde Rothweiler und Katja Killich (Beisitzer passiv) sowie Nicolai Bezigkofer (Festwirt) und Berthold Leiber (Dirigent). Bild: MV Welschingen

Häsrückgabeterminine

Narrenzunft bittet um Beachtung

Engen. Die Narrenzunft Engen bietet folgende Termine für die Häsrückgabe für Hansele- und Blaufärberhäser beziehungsweise zur Verlängerung der Verträge in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang, an: Samstag, 5. März, von 9.30 bis 12 Uhr für Hanselehäser sowie von 14 bis 15.30 Uhr für Blaufärberhäser (Achtung: einziger Termin). Ein weiterer Ter-

min für die Rückgabe von Hanselehäsern findet am Samstag, 12. März, von 13.30 bis 16 Uhr statt.

Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbeleg für das jeweilige Häs mitzubringen. Weitere Termine wird es auch in diesem Jahr nicht geben. Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag erforderlich, was den Verlust der Kautionsurkunde zur Folge hat.

Schwarzwaldverein Blütenwanderung

Engen. Die ersten Vorboten des Frühlings sind bereits in geschützten Lagen zu finden. Zu ihnen zählen die Märzenbecher, die auf der Gemarkung Engen heimisch sind. Morgen, Donnerstag, 3. März, führt die Nachmittagswanderung zu einem dieser Standorte. Im Anschluss ist eine Einkehr vorgesehen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen, 13 Uhr, mit Pkw. Führung: Familie Rigling, Tel. 07733/1490.

CDU-Ortsverband Thema »Innere Sicherheit«

Engen. Der CDU-Ortsverband Engen informiert über eine Veranstaltung mit Clemens Binner, Mitglied des Bundestages, der zum Thema »Innere Sicherheit« spricht, und mit dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther. Alle Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen, die heute, Mittwoch, 2. März, um 19 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen stattfindet.

Frischer Wind für Radfans

PR-Anzeige

E-Bike oder klassisches Fahrrad - Joos hat für jeden das richtige Bike

Jetzt geht es los in die Fahrradsaison. Die volle Auswahl haben Radfans am kommenden Wochenende bei Fahrrad Joos. Dort wurde das Lager auf großzügige 2500 Quadratmeter erweitert. Mit der riesigen Auswahl von nun mehr als 8000 Fahrrädern und E-Bikes kann jetzt jeder Radfan seinen Liebling finden. Super fürs Osternest: Speziell vor Ostern bietet Fahrrad Joos eine große Anzahl Kinder- und Jugendfahrräder an.

Richtig sparen kann man bei E-Bikes: Beim großen Ausverkauf warten Einzelstücke, Bikes mit geringen Lackschäden und Restposten auf neue Besitzer. Wer noch unschlüssig ist, kann an der großen Testveranstaltung mit zwei beeindruckenden Showtrucks teilnehmen und sich in die Welt der E-Bikes einführen lassen. Auch bei der **Gebrauchtradbörse am 5. März** und dem **Tag der offenen Tür am 6. März** lassen sich echte Schnäppchen finden.

Einen ersten Überblick gibt der Onlineshop unter www.fahrradlagerverkauf.com, der einen mit wenigen Klicks zum gewünschten Fahrrad führt. Hier werden durch neue Suchfunktionen einfach und schnell die passenden Räder angezeigt. Eine Probefahrt am richtigen Standort lässt sich einfach und bequem per Telefon oder Email vereinbaren und ist bereits innerhalb ein bis zwei Tagen machbar.

GUTSCHEIN FÜR EINE KOSTENLOSE SEGWAY-FAHRT

Gültig nur am 6.3.2016 von 11-17 Uhr am "Tag der offenen Tür" beim Fahrradlagerverkauf in Gottmadingen, Industriepark 301.

Ausschneiden, mitbringen und schweben. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

Riesige Fahrrad-Auswahl in Radolfzell, Konstanz und Gottmadingen!

Über 8.000 (E-) Bikes am Lager

Lagerverkauf + Logistikzentrum Gottmadingen Industriepark 301

fahrrad lagerverkauf.com

Über 8.000 (E-) Bikes am Lager

SAISONSTART + TAG DER OFFENEN TÜR 4. - 6. März 2016

6. März 2016

Fahrrad-Lagerverkauf Gottmadingen mit vielen Angeboten, tollen Aktionen und Bewirtung.

Großer E-Bike-Sonderverkauf

Sonntag keine Beratung, kein Verkauf

Einzelstücke bis zu 37% reduziert!

Am Samstag, 5.3. und Sonntag, 6.3. verschiedene Showtrucks mit Test-E-Bikes!

fahrradlagerverkauf.com Gottmadingen, Industriepark 301

Focus Whistler 27R 2.0 27,5"

+ Shimano Deore XT Schaltwerk
+ Suntour Federgabel mit Lockout

~~729,-~~ **555,-** € 224,- sparen!

Steppenwolf Tyler LTD 29"

+ Shimano SLX Schaltwerk 30-Gang
+ Gabel: Rock Shox Recon Gold Lockout

~~1.049,-~~ **988,-** € 511,- sparen!

Bulls Toke Street 20"

+ Shimano 18-Gang Schaltung
+ auch als 24" erhältlich

~~509,-~~ **399,95** € 110,- sparen!

VERZEHR-GUTSCHEIN im Wert von **1,5 €**

Gültig nur am 5. + 6. März 2016 beim Saisonstart vom Fahrradlagerverkauf in Gottmadingen, Industriepark 301.

Ausschneiden, mitbringen und sparen. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse

NEU: + E-Bikes

Zweirad Joos Logistikzentrum INDUSTRIEPARK 301

SAMSTAG 05.03.2016

Verkauf und Kauf von Fahrrädern + E-Bikes

MTBs - E-Bikes - Kinderräder - Trekkingräder - Rennräder - Stadträder - Dreiräder

10:00 - 12:00 Uhr Fahrradannahme
12:00 - 15:00 Uhr Fahrradverkauf

mit dem RRV Gottmadingen

10% vom Verkaufserlös erhält der RRV Gottmadingen

Bulls Cross Swing Street

+ Shimano 27-Gang Schaltung
+ Nabendynamo + LED Scheinwerfer

~~729,-~~ **488,-** € 311,- sparen!

Pegasus Opera E8FD 012 N

+ Shimano STEPS Mittelmotor
+ Shimano Nexus 8-Gang D12 Schaltung

~~2.599,-~~ **2.399,-** € 500,- sparen!

UVEX Ultrasonic

+ In 3 Farben erhältlich
+ 50% reduziert

~~99,-~~ **49,95** € 50,- sparen!

Sonntag großer SEGWAY-PARCOURS für Jedermann! → SEGWAY-TOUR-GUTSCHEINE zum Sonderpreis!

Samstag und Sonntag mit Bewirtung durch den RRV Gottmadingen

Gottmadingen, Industriepark 301 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr
Hauptsitz: Zweirad Joos GmbH & Co.Kg | Schützenstr. 8 | D - 78335 Radolfzell | www.fahrradlagerverkauf.com



Der Waldorfkindergarten Engen in der Goethestraße lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Zum 5. Jahrestag von Fukushima

Großdemonstration und Mahnwachen

Engen/Hegau. Sterntreffen Benken und KLARgegenAtom laden alle Atomkraftgegner der Region Hegau-Bodensee ein, am Sonntag, 6. März, mitzufahren nach Neckarwestheim zur **Großdemonstration** vor dem Kraftwerk. Beginn des Demonstrationzugs ist um 13 Uhr vor dem Bahnhof Kirchheim am Neckar. Wie viele AKW in Europa, ist auch das in Neckarwestheim von unkalkulierbaren Alterungsprozessen stark gefährdet. Auch der geologische Untergrund gibt nach neuesten Erkenntnissen zu großer Sorge Anlass. Zudem steht Neckarwestheim zwischen Mannheim und Stuttgart in einem extrem dicht besiedelten Gebiet. Im Ernstfall müssten Millionen Menschen evakuiert werden. KLARgegenAtom und Sterntreffen Benken

bieten eine Mitfahrgelegenheit an: das Baden-Württemberg-Ticket. Abfahrtszeiten sind 7:35 Uhr ab Konstanz, 7:53 Uhr ab Radolfzell, 8:18 ab Singen, 8:27 Uhr ab Engen. Zum Erwerb von Ba-Wü-Tickets trifft man sich 20 Minuten vor Abfahrt vor dem Bahnhof bei der Anti-Atom-Sonne. Rückkehr gegen 21.30 Uhr.

Außerdem wird es aus diesem Anlass **zwei Mahnwachen** geben: am Freitag, 11. März, um 17 Uhr in Singen am Hauserbrunnen/Fußgängerzone und am Montag, 14. März, um 17 Uhr in Engen am Schillerplatz gegenüber der Sparkasse.

Mehr Infos zur Demonstration unter www.endlich-abschalten.de, zur Fahrt nach Neckarwestheim bei www.klargegenatom.de und T. Jochim, Tel. 07733/977697.

STADTWERKE ENGEN

Engen ins richtige Licht gesetzt:

Wir kümmern uns bis in die kleinste Gasse um eine tadellose **Straßenbeleuchtung**.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

RSV Neuhausen Generalversammlung

Neuhausen. Am Freitag, 11. März, um 20 Uhr, lädt der RSV Neuhausen zu seiner diesjährigen Generalversammlung ins Bürgerhaus Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen die Tätigkeitsberichte, Wahlen und Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern.

Der RSV Neuhausen freut sich auf zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste.

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt

Am 5. März im Waldorfkindergarten Engen

Engen. Der Waldorfkindergarten Engen hat seit über 35 Jahren einen festen Platz im Leben der Stadt Engen. Die Einrichtung ist zweigruppig: Die Sonnengruppe ist besonders auf den Bedarf der kleinen Kinder von zwei bis vier Jahren zugeschnitten und bietet eine ruhige, liebevolle Atmosphäre, in der die Kleinen die Welt in ihrer individuellen Art und Weise und eigenem Tempo entdecken können, die Regenbogengruppe ist auf die Bedürfnisse von größeren Kindern von vier Jahren bis zum Schuleintritt ausgelegt. Der Waldorfkindergarten will einen gesunden Lebensraum und Lebensrhythmus schaffen, in dem sich die Kinder wohl fühlen und all ihre Spielbedürfnisse entfalten können, vor allem auch in und mit der Natur. Der Kindergarten lädt

herzlich alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 5. März, von 15 bis 17 Uhr ein. Die Erzieherinnen geben an diesem Tag Einblicke in den Alltag eines Waldorfkindergartens und erteilen gerne Auskünfte zu allen Fragen rund um den Kindergarten.

Zum ersten Mal wird an diesem Tag auch ein kleiner Flohmarkt für Kinderartikel angeboten, bei dem sicher das ein oder andere hübsche Spielzeug oder Kleidung entdeckt werden kann.

Bei Tee, Kaffee, Saft und Kuchen wird in den gemütlichen Räumlichkeiten auch für das leibliche Wohl von Klein und Groß gesorgt sein. Die Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens freuen sich über zahlreiche Besucher.

Nähere Infos unter www.waldorfkindergarten-engen.de oder Tel. 07733/6761.



Auch dieses Jahr besuchte Antonia Schellinger als Zahnprophylaxehelferin den Kindergarten Anselfingen. Mit einer ansprechenden Geschichte vom Ritter Luke, der auf dem Planeten Schlaraffia wohnt, führte sie die Kinder in das Thema Zähneputzen ein. Danach wurde in kleineren Gruppen das richtige Zähneputzen gezeigt und geübt. Die Kinder hatten viel Freude an diesem Vormittag und freuten sich über die bunten Zahnbürsten, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Bild: Kindergarten Anselfingen

Sieg aus Hand gegeben

TV-Handballer mussten sich gegen Konstanz mit 24:24 begnügen

Engen. Am vergangenen Sonntagabend ging es mit neun Spielern des TV Engen zum Auswärtsspiel nach Konstanz. Trotz der Schwächung durch etliche krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle wollten die Jungs um Uwe Herz beim Tabellenletzten die Wende im Jahr 2016 schaffen.

Das Spiel war von Anfang an ausgeglichen, wobei sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte. Im Angriff wurden zwar immer wieder die nötigen Treffer erzielt, jedoch wurde dieser Vorteile in der Defensive sogleich durch etliche Unkonzentriertheit und fehlende Abstimmungen zunichte gemacht. Trotzdem schafften es die Hegauer nach zwanzig Minuten, mit drei Toren zum zwischenzeitlichen 9:6 in Führung zu gehen, und hielten diesen Vorsprung vorerst bei - 11:8. Doch dann schlichen sich immer mehr Fehler ein. Bälle wurden zu leichtfertig vertändelt, was den Konstanzern zu einfachen Toren verhalf. Ohne nochmals selbst zum Torerfolg zu kommen, mussten die Gäste nicht nur drei Minuten vor dem Pausenpfiff den Ausgleich zum 11:11, sondern auch einen Zwei-Tore-Rückstand zum 11:13 hinnehmen. Zur Pause verkürzten die Engener nochmals zum 12:13.

Nach dem Seitenwechsel wollte man effektiver und durchdachter im Angriff auftreten, aber vor allem sollte die Abwehr gefestigt werden. Dies wurde gut umgesetzt, und der TV Engen schaffte, mit drei Treffern in Folge, wieder ein-

mal die Wendung. Zwar gelang den Gastgebern nochmals der Ausgleich, aber die Hegauer zogen sogleich wieder mit vier aufeinander folgenden Treffern zum 20:16 davon und behaupteten konstant bis sechs Minuten vor dem Ende einen Drei-Tore-Vorsprung. Was dann geschah, konnten sich weder die Jungs auf dem Feld erklären noch der mitgereiste Anhang fassen. Das Team von Uwe Herz war plötzlich komplett von der Rolle, eine zu hektische und nervöse Spielweise erbrachte einen Ballverlust nach dem anderen, was die Konstanz im Gegenzug eiskalt bestrafte und so sechzig Sekunden vor dem Abpfiff den Ausgleich zum 24:24 erzielten. Am Ende muss sich der TV Engen mit dem Unentschieden begnügen und verschenkte wieder einmal selbst den sicheren Sieg. Einzig zu erwähnen sind Torhüter Klaus Melzer, welcher tolle Paraden zeigte, wie auch Niklas Wikenhauser, der die Hälfte aller erzielten Treffer zu verbuchen hatte.

Nun heißt es, sich wieder aufzuraffen und weiter zu machen, denn schon am kommenden Samstag, 5. März, geht es weiter. Dann trifft der TV Engen um 19:45 Uhr im Heimspiel auf die HSG Hochrhein. Es ist ein spannendes Spiel zu erwarten, denn die Jungs vom Hochrhein zeigten in den letzten Spielen immer wieder tolle Resultate.

Die Mannschaft des TV Engen würde sich über eine volle Halle mit toller Unterstützung sehr freuen.

TTV Anselfingen Jahreshaupt- versammlung

Anselfingen. Die Jahreshauptversammlung des TTV Anselfingen findet am Freitag, 1. April, um 19:30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TTV Anselfingen herzlich eingeladen.

TTV Anselfingen Vereins- meisterschaften

Anselfingen. Die Vereinsmeisterschaften des TTV Anselfingen finden am 8. März für die Erwachsenen und am 10. März für die Jugendlichen zu den üblichen Trainingszeiten im Bürgerhaus Anselfingen statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.



Auf ein bewegtes Jahr blickte der Hundesportverein (HSV) Engen am vergangenen Samstag zurück. Viele Hürden konnten gemeistert werden, und so schauen alle motiviert ins neue Jahr. Besonders fleißig sind die Übungsleiter des Vereins. So konnten sich Melissa Schaaf (links) und Iris Conrads-Geyer (Mitte) erfolgreich zum Basis-Trainer fortbilden lassen und zusätzlich mit Nina Bohnenstengel (rechts) noch den Obedience-Trainer anhängen. Um überhaupt zu diesen Lehrgängen zugelassen zu werden, muss jeder Teilnehmer spezielle Qualifikationen in der jeweiligen Sparte vorweisen können. Nach Bestehen der Prüfung können die HSV-Trainer vom Verband als Referenten eingesetzt werden. Auch über »Übungsleiter-Nachwuchs« kann sich der HSV freuen: Gleich vier Mitglieder absolvierten ihren Grundausbildungsschein und werden dem HSV nun als zusätzliche Übungsleiter zur Verfügung stehen. 2016 wird sich der HSV bei folgenden Terminen auswärts präsentieren: 28. März Osterschießen Anselfingen, 24. April Altdorf-Erlebnissontag, 1. Mai Rudelwanderung, 23. Juli Altstadtfest. Öffentliche Termine auf dem Vereinsgelände sind am 12. Juni die Sommerprüfung und am 10. Dezember Winterwonderland. Über Zuschauer freut sich der HSV natürlich bei allen Terminen. Mehr unter www.hsv-engen.de. Bild: HSV Engen



Gelungener Freeride-Tag: Nachdem der Winter lange auf sich warten ließ, versprochen die jüngsten Schneefälle endlich Bedingungen, wie sie für das Skifahren im freien Gelände notwendig sind. Ein kleiner Kreis des Ski-Clubs Engen machte sich am 13. Februar auf den Weg in die Silvretta/Montafon. Thomas Samyn führte die Gruppe über sämtliche freigegebene Skirouten. Die unerwartet guten Bedingungen und kleine Nuancen in der Linienwahl zauberten allen Teilnehmern ein Lächeln ins Gesicht. Müde, aber zufrieden traten die Tiefschneejunkies den Heimweg an, mit der festen Absicht wiederzukommen.

Bild: Ski-Club Engen



Der alljährliche Werner-Buhl-Gedächtnisspieltag fand am vergangenen Samstag für die F-Junioren in Engen statt. Der Hegauer FV trat mit zwei starken Mannschaften an und ließ es sich nicht nehmen, vor heimischer Kulisse mit super Leistungen zu glänzen. In der ersten Runde am Vormittag gewann das Team um Trainer Daniel Jedlicka (rechtes Bild) gar jedes Spiel und ging ohne Gegentor vom Platz. Nachmittags zeigte sich die Mannschaft von Trainer Holger Baier (linkes Bild) ebenfalls von ihrer besten Seite und konnte zwei von insgesamt vier Spielen gewinnen. Kinder, Trainer und Eltern erlebten einen tollen Tag. Bilder: Hegauer FV

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.400

TG Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am kommenden Samstag, 5. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen für aktive und passive Mitglieder im Gasthaus »Bären« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte aus den Abteilungen und die Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2016. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich willkommen.

TC Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Tennis-Club Engen lädt am Freitag, 11. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Clubhaus (Schwimmbadweg) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Entlastungen und Neuwahlen. Anträge sind bis 8. März schriftlich beim Vorsitzenden Wulf Schadwinkel oder beim stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Glawatsch einzureichen.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Jugendhauptversammlung

Am Freitag ab 16 Uhr

Welschingen. Am Freitag, 4. März, um 16 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen von sechs bis 18 Jahren im Rathaus Welschingen (erstes Obergeschoss) zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Stuke und Sabrina Rosin laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Rückschau auf Aktivitäten im vergangenen Jahr und die Vorschau auf 2016. Für die Kinder und Jugendlichen der SGW/TGW-Gruppen und für die Montagsgruppe von Sabrina Rosin ist die Versammlung Pflicht. Auch Eltern und Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil, um circa 16.30 Uhr, lädt die Jugendleitung alle noch zum gemeinsamen Kinonachmittag mit Popcorn und Getränken im Rathaus ein.



Schwimmen lernen mit Spiel und Spaß: Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen führte erstmalig einen Kinderschwimmkurs im Hallenbad in Tengen durch. Dieser war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Im ersten Kurs dieses Jahres lernten elf Kinder bei den Engener Lebensrettern das Schwimmen. Acht Kindern konnte am Ende des dreiwöchigen Intensivkurses das begehrte Schwimmbadzeichen »Seepferdchen« überreicht werden. Hierbei mussten die Kinder eine Strecke von 25 Metern schwimmen sowie einen Tauchgegenstand aus brusttiefem Wasser holen. Die DLRG-Baderegeln beherrschen die Kinder allesamt nach dem Kurs. Die nächsten Kurse starten bei der DLRG Engen im April in Geisingen und im Mai wieder in Tengen. Weitere Infos und Anmeldung sind unter www.engen.dlrg.de möglich.

Debakel beim Auswärtsspiel

RSV-Tischtennispieler
unterlagen Gaienhofen

Neuhausen. Am vergangenen Spieltag in der **Tischtennis-Bezirksliga** konnte der RSV Neuhausen an die Leistungen der letzten Spiele nicht anknüpfen. Beim Vorletzten, dem TV Gaienhofen, setzte es eine bittere 4:9-Pleite, bei der man sich mehr ausgerechnet hatte. Bereits in den Eingangsdoppeln wollte der RSV in Führung gehen, allerdings konnte nur das Doppel A. Schafhäutle/U. Schafhäutle mit einem deutlichen 3:0 das Spiel für sich entscheiden. Rathfelder/J. Walz verloren mit 0:3, und das Doppel sein Spiel knapp mit 2:3. Zum Start in die Einzel gewann A. Schafhäutle sicher mit 3:0 gegen Riegger, sein Teamkollege Rathfelder verlor allerdings mit 2:3 gegen Schröter.

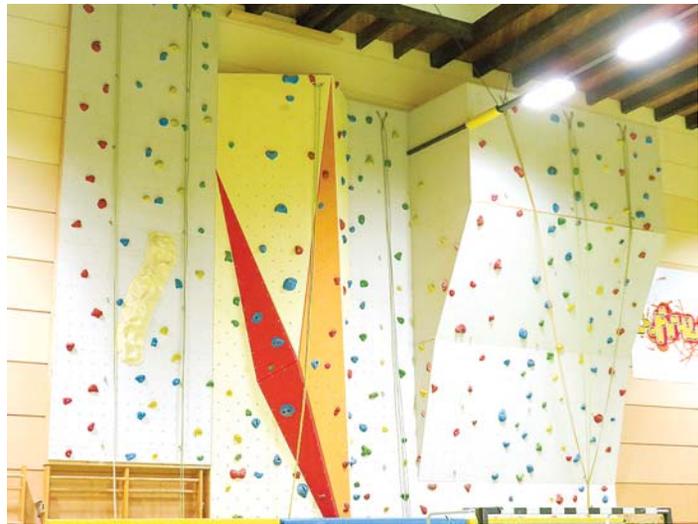
Im mittleren Paarkreuz brachte U. Schafhäutle mit seiner Schnittabwehr seinen Gegner Schweitzer zum Verzweifeln und siegte mit einem starken 3:0.

M. Walz konnte bei seinem ersten Spiel in dieser Rückrunde gleich seinen ersten Sieg feiern und bezwang Auer in einem spannenden Spiel mit 3:2. Zu diesem Zeitpunkt ging der RSV dann mit 4:3 in Führung, doch nun wendete sich der

Spielverlauf. J. Walz verlor klar mit 0:3 gegen Kaiser, und Lagleder unterlag trotz Führung mit 2:3 gegen Mersch. Im vorderen Paarkreuz verlor dann zunächst Rathfelder mit 0:3 gegen Riegger, und A. Schafhäutle verspielte trotz 2:0-Satzführung sein Spiel gegen Schröter und verlor noch mit 2:3. Die letzten beiden Punkte für den TV Gaienhofen fuhren dann Schweitzer gegen M. Walz und Auer gegen U. Schafhäutle jeweils mit 3:1 ein. So blieb es beim 4:9 aus Neuhauser Sicht. Eine unnötige Niederlage, da das Team sicher schon bessere Spiele absolviert hat. Nun findet das nächste Spiel am Samstag, 5. März, beim Tabellenzweiten in Mimmenshausen statt.

Die **zweite Mannschaft** des RSV bezwang den Tabellenvierten in Konstanz trotz Ausfällen mit einem starken 8:6 und konnte sich nun auf den zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse B spielen.

Die **dritte Mannschaft** hatte einen Doppelspieltag und verlor zunächst am Freitag in Dettingen mit 1:8. Einen Tag später gab es eine deutliche Leistungssteigerung, und man gewann mit 8:1 gegen Immenstaad.



Ein neues Angebot für Jugendliche ab 13 Jahren startet beim Turnverein Engen ab 12. März: Indoor-Klettern an der künstlichen Kletterwand in der Großsporthalle der Stadt Engen. Als das Gymnasium realisiert wurde, konnte die Kletterwand mittels eines Sponsorenlaufes verwirklicht werden. Die schon seit Jahren zur Verfügung stehende Wand wurde bisher lediglich durch AG-Gruppen der Schulen genutzt. Mit Lioba und Markus Schultis konnte der TV Engen nun zwei Kletterschein-Inhaber gewinnen, welche ihre Kenntnisse gerne an junge TV-Mitglieder weitergeben möchten. Am 12. März treffen sich Interessierte wegen des Handball-Heimspieltags ausnahmsweise von 9 bis 11 Uhr. Vorerst wird einmal im Monat samstags von 14 bis 16 Uhr geklettert. Anmeldungen, Termine und erste Infos sind über Marita Kamenzin, Tel. 07733/975414, erhältlich sowie unter www.tv-engen.de. Weitere Infos direkt bei den Trainern.

Bild: TV Engen

Mitgliederversammlung

Förderverein Leichtathletik lädt ein

Engen. Der Vorstand des stehenden unter anderem Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Ulrike Henkel, Telefon 07733/506828.

Energie-Spar-Tipp

Kühlen mit System

Kühlschrank und Herd sind keine guten Nachbarn. Trennen Sie, wenn möglich, die beiden Kontrahenten. Öffnen Sie die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig, denn eindringende warme Luft führt leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs. Gleiches gilt auch für gegarte Speisen, die Sie kühl stellen oder einfrieren möchten. Lassen Sie die Speisen erst vollständig an der Außenluft abkühlen, bevor Sie sie in den Kühl- oder Gefrierschrank geben. Kontrollieren Sie auch regelmäßig die Temperatureinstellung. Im Kühlschrank sind 7°C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von -18°C. Jedes Grad weniger kostet Sie zehn Prozent mehr Energie.

**STADTWERKE
ENGEN**

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Kirchenmusikalische Arbeit »leuchtet über die Grenzen hinaus«

»Förderkreis für Kirchenmusik« engagiert sich intensiv

Engen her. Im Herbst 2012 gegründet, um die Evangelische Kirchengemeinde Engen bei musikalischen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen sowie eine kontinuierliche Arbeit der Kantorei in Zeiten knapper kirchlicher Kassen zu ermöglichen, hat der rührige »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« schon Bemerkenswertes auf die Beine gestellt und konnte auch in der jüngsten Mitgliederversammlung unter Vorsitz von Ilse Gritz auf erfolgreiche Projekte zurückblicken und den Blick auf neue Vorhaben richten. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf knapp 90 angewachsen. Bei den Neuwahlen wurden die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Die Themen Öffentlichkeitsarbeit in Form der Aktualisierung/Neugestaltung der Flyer und der Erstellung einer Homepage (www.kirchenmusik-engen.de - demnächst freigeschaltet), Anschaffungen und die von der Organisation und Logistik aufwändige Konzertplanung und -durchführung wurden im vergangenen Jahr in den sieben Vorstandssitzungen behandelt, auf die der stellvertretende Vorsitzende und Sprecher des Förderkreises, Dr. Christian Burchardt, ebenso zurückblickte wie zusammen mit Sabine Kotzerke als künstlerischer Leiterin auf die in 2015 durchgeführten Konzerte. Dazu zählten unter anderem das inzwischen auf CD erhältliche große Werk »Ein Deutsches Requiem« von Brahms, das in Engen und Gottmadingen erfolgreich aufgeführt wurde, das Mitsingprojekt »Gospel und mehr«, das Kindermusical »Mose«, das ebenfalls sehr guter Resonanz mit, das Kinderkonzert »Immer die gleiche Leier«, das Trompeten-Orgel-Konzert »König trifft Königin« und natürlich das traditionelle Adventskonzert. Aus einer gemeinsamen Sitzung des Förderkreises mit dem evangelischen Kirchengemein-

derat ging das am kommenden Sonntag, 6. März, beginnende Projekt »LiedLupe« hervor (siehe Artikel unten).

»Der Förderkreis ist finanziell solide aufgestellt«, überbrachte Schatzmeister Dr. Ralf Jung erfreuliche Kunde. Trotz des Großprojekts »Brahms-Requiem« seien neben 4.700 Euro an die Kirchengemeinde zur Unterstützung der Kirchenmusik zusätzlich 2.200 Euro an die Kinderkantorei zur Anschaffung von Orff'schen Instrumente geflossen.

»Kunst ist schön, aber macht viel Arbeit«, zitierte Jürgen Schwedler vor der Entlastung der Vorstandschaft den berühmten Münchner Komiker Karl Valentin und zeigte sich höchst beeindruckt von der umfangreichen Arbeit des Förderkreises. »Man sieht immer nur die Spitze des Eisbergs«, verglich er und hob hervor: »Engen wäre um einiges ärmer, wenn es diesen engagierten Förderkreis nicht gäbe«.

Nach einem herzlichen Dank an Dr. Hans-Rudolf Bek für sein Wirken als Interimssprecher des Kuratoriums bis zum vergangenen Sommer berichtete Claus Noelle über die Arbeit des Kuratoriums, dessen we-

sentliche Aufgabe er als Gewinnung weiterer Sponsoren und Mitglieder für den Förderkreis definierte. Der wiedergewählte Vorstand zeichnete sich »durch immense Kreativität und hohes Engagement aus«, würdigte Noelle und schloss sich der Aussage von Bezirkskantor Claus Gunter Biegert an, der die kirchenmusikalische Arbeit in der evangelischen Gemeinde in Engen als »Leuchtturm in meinem Bezirk« bezeichnete. Ei-

nen herzlichen Dank richteten Petra Schwarz als Vorsitzende des evangelischen Kirchengemeinderates sowie Pfarrer Michael Wurster an den Förderkreis für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und den großen ehrenamtlichen Einsatz für die Kirchenmusik, »der nicht hoch genug zu schätzen« sei, bevor auch die Vorsitzende Ilse Gritz sich abschließend bei ihrem Vorstandsteam für die engagierte Arbeit bedankte.

Geplante Veranstaltungen:

Samstag, 6. März, 17 Uhr: »Choräle auf sechs Saiten«, evangelische Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 12. Juni, 16 Uhr: »Die gestohlene Melodie«, Musical mit der Kinderkantorei »Jubilare« und Grundschulkindern aus Engen und Tengen im Rahmen des soeben angelaufenen Projekts »Sing! Mit!«, Auferstehungskirche, sowie Montag, 13. Juni, 10.30 Uhr, in der Neuen Stadthalle

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr: »Romantik und Moderne«, Auferstehungskirche, Chorprojekt zum Mitsingen ab 30. Mai montags von 20 bis 22 Uhr

Samstag, 9. Juli, 20.30 Uhr: »Harfe² im Kerzenschein«, Auferstehungskirche

Sonntag, 25. September, 16 Uhr: »Tino Flautino - ein Musikmärchen«, Kinderkonzert ab 6 bis 99 Jahre, Auferstehungskirche

Sonntag, 27. November, 16 Uhr: Adventskonzert mit offenem Singen in der katholischen Stadtkirche Engen

8./9. April 2017: Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach

coffee and more ihre Saeco-Spezialist  Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

 **Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco**

 **Service und Reparatur für alle Marken**
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

 **Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel**

 **Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €**

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 077 71 / 9 17 97 00 · www.coffeemore.de

Hingeschaut und ausprobiert

»LiedLupe« in ev. Auferstehungskirche

Engen. Am kommenden Sonntag, 6. März, um 10 Uhr, beginnt der Gottesdienst in der evangelischen Auferstehungskirche Engen mit einer kleinen Zeit des »Hinschauens und Ausprobierens«. Was ist damit gemeint? Es werden ein bis drei Lieder, die noch nicht zum Standardrepertoire gehören, vorgestellt und ausprobiert. Sie werden passend zur Kirchenjahreszeit ausgewählt. Nebenbei erfährt man von der Kantorei in Kurzform auch noch Interessantes über die Entstehungsgeschichte und den Autor des Liedes. Es wird herzlich zu diesem Gottesdienst mit der »LiedLupe« eingeladen.



Nach den Neuwahlen stellten sich die Vorstands- sowie die Kuratoriumsmitglieder des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« hinter einer Auswahl der angeschafften Orff'schen Instrumente zum Bild: (von links) die Beisitzer Jörg Tiedtke und Martin Jäckel, Kuratoriumsmitglied Jürgen Stille, die künstlerische Leiterin und Kantorin Sabine Kotzerke, Kuratoriumsmitglied Michael Wurster, die Vorsitzende Ilse Gritz, Schatzmeister Dr. Ralf Jung, der stellvertretende Vorsitzende Dr. Christian Burchardt, Beisitzerin Conny Hoffmann, das neue Kuratoriumsmitglied Dr. Joachim Werner (für den ausgeschiedenen Roland Striebel) sowie Schriftführer Bernhard Albrecht. Auf dem Bild fehlen die Kuratoriumsmitglieder Bürgermeister Johannes Moser, Andrea Moser, Claus Noelle (Sprecher) und Bezirkskantor Claus Gunter Biegert sowie die Kassenprüfer Burkhard Spellenberg und Helmut Fritz.

Bild: Hering

Musik zur Besinnung

Gitarrist Reinhard Börner spielt
»Choräle auf 6 Saiten« in der Auferstehungskirche

Engen. Kirchenlieder, Choräle und neuerdings auch Volkslieder »übersetzt« der seit über 30 Jahren im schwäbischen Wilhelmsdorf lebende Reinhard Börner in eine moderne musikalische Sprache, welche die alten Lieder in neuem Gewand wiederauferstehen lässt. Am kommenden Sonntag, 6. März, bringt er sie beim Konzert »Choräle auf sechs Saiten« um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Es ist das erste Konzert der diesjährigen Konzertreihe an der Auferstehungskirche und wird vom Förderkreis für Kirchenmusik ausgerichtet.

Mit seinen Musikstücken erschließt er ein Repertoire, das bisher vor allem der Orgel, dem Klavier oder chorischen Interpretationen vorbehalten war. So wird er in Engen unter anderem eine Transkription für Gitarre von Johann Sebastian Bachs »Jesu meine Freude«,



Reinhard Börner.

»Aus tiefer Not schrei ich zu dir« und »Ein feste Burg ist unser Gott« spielen. Aber auch ein verjazztes »Befehl du deine Wege« oder Paul Gerhards »Du meine Seele singe« finden Eingang in sein Programm.

Durch eine ausgefeilte Spieltechnik, welche die Solomelodie mit einer facettenreichen Begleitung verknüpft, entsteht ein raumfüllendes Klangerlebnis, das die Zuhörer in der Passionszeit zur Ruhe und Kontemplation kommen lässt. Die alten Meister des Kirchenliedes haben Reinhard Börner inspiriert, auch eigene Lieder zu schreiben - und so hat er sich inzwischen auch als Songpoet einen Namen gemacht. Für seine Lieder, die von seinen All-

tagserfahrungen mit Gott erzählen, wurde er mit dem Liedermacher-Preis der Hanns-Seidel-Stiftung geehrt. Von diesen eigenen Liedern wird er neben weiteren »Regenbogen« und »Frieden auf Erden« spielen, ebenso den Song »Jeden Tag so zu leben«, der für viele zu einer Hymne geworden ist.

Bevor Börner sich ganz der Musik gewidmet hat, arbeitete er viele Jahre als Gesprächs- und Musiktherapeut in einer Suchtklinik.

Seine Musik führt zur Besinnung; sie deutet auf seine poetische Art auf den Schöpfer aller Dinge hin und gibt ihm die Ehre durch das Geschenk der Musik.

50 Jahre Grundschule Welschingen Wer hat Material?

Welschingen. Für das 50-jährige Jubiläum der Grundschule in Welschingen im Juni 2016 werden Bilder und eventuell Zeitungsausschnitte gesucht. Der Bau der Grundschule erfolgte 1964/1965. Die Einweihung war am 29. Januar 1966. Am 17. Juni 2006 wurden dann erstmals »40 Jahre Grundschule Welschingen« mit einem Schulfest gefeiert.

Wer entsprechendes Material zu Verfügung stellen kann, nimmt bitte Kontakt mit M. E. Lenzen, Tel. 07733/2309, Im Scheurenbohl 43 in Engen, auf.

Witthohhalle Kinder- Second-Hand

Hegau. Am Samstag, 5. März, von 13.30 bis 15 Uhr, findet wieder der Frühjahr-Kinder-Basar »Alles rund ums Kind« in Emmingen in der Neuen Witthohhalle statt. Im Verkauf befinden sich Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielwaren und Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr. In der Cafeteria wird eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen zum Verkauf angeboten. Weitere Informationen auf www.foer.dereverein-emmingen.de.



Seinen ersten Besuch im neuen Amt als Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz stattete Oswald Ammon (zweite Reihe rechts) dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft für seelengestützte Kinder und Jugendliche »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen ab. Kennen gelernt hatten sie sich am Selbsthilfetag des Landkreises Konstanz im »Milchwerk« Radolfzell, als die Haus-am-Mühlebach-Band ihr rockiges Repertoire gespielt und die Mädchengruppe vom Haus am Mühlebach den Tanz »Break the chain« aufgeführt hatte. Oswald Ammon, der begeistert war von den Auftritten der jungen Menschen mit Behinderung, hatte dort bei seiner Rede versprochen: »Ich komme Euch im neuen Jahr besuchen!«. Gesagt - getan. Nach einem Rundgang durch die Einrichtung besuchte Ammon den Schulunterricht im Neubau, der im Oktober 2014 fertiggestellt wurde. Die Freude war groß bei den Mädchen und Jungen der Berufsschulstufe, als Oswald Ammon sein von ihm gegebenes Versprechen tatsächlich einlöste. Auf dem Bild ist zusammen mit Schülern und Lehrern auch Marianne Völker (zweite Reihe links), Geschäftsführerin des »Hauses am Mühlebach«, zu sehen.

Bild: Haus am Mühlebach

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am 11. März in Aach

Hegau. Auf dem Weg zu Ostern lädt das Gemeindeteam Aach die Jugendlichen im Hegau zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend unter dem Motto »Wo bist Du?« ein. Treffpunkt ist am Freitag, 11. März, um 18 Uhr vor der evangelischen Kirche in Aach. Gemeinsam werden die Teilnehmer auf den Stadtberg ziehen und die Via Dolorosa in Stationen nachempfinden. Lobpreislieder und Gebete werden sie begleiten. Nach dem Abschluss in der katholischen Kirche sind alle noch zum geselligen Beisammensein eingeladen. Bewusst werden Jugendliche aus der ganzen Region eingeladen.

Im Jugendalter hat man eine ganz besondere Aufgabe. Es gilt, die Frage zu beantworten: Wer bin ich? Die Frage nach der Identität stellt sich beruflich, für die Liebe und Partnerschaft und auch für die Religi-

on. Nur wenn man für sich selbst Sicherheit gewonnen hat, kann man auch mit anderen Religionen in einen fruchtbaren und friedlichen Austausch treten, der alle Beteiligten bereichert. Diese Fähigkeit ist in der heutigen Zeit, in der sich viele Religionen in Europa treffen, wichtiger denn je zuvor. Und es ist gerade die junge Generation, die hier einen kraftvollen Beitrag zu Offenheit und Neugier leisten kann. Darum bietet der Ökumenische Jugendkreuzweg eine wunderbare Quelle der Inspiration. Auch wenn man vielleicht noch zögert, ob es Sinn macht, den Kreuzweg Jesu nachzuvollziehen, so lautet die Devise: »Geh' einfach mit und gib' Jesus Gelegenheit, zu dir zu sprechen. Er wird sich melden, sei es über die Musik, über Begegnungen mit anderen oder über die Gebete an den einzelnen Stationen.

24 Stunden für den Herrn

Eucharistische Anbetung in der Stadtkirche von Freitag- bis Samstagabend

Engen. Am Freitag/Samstag, 4./5. März, findet in der Stadtkirche Engen die von Papst Franziskus vorgeschlagene Veranstaltung »24 Stunden für den Herrn« statt. In diesen 24 Stunden, so der Wunsch des Papstes, soll in den Kirchen auf der ganzen Welt Gottes Barmherzigkeit in den Sakramenten der Eucharistie und der Beichte konkret erfahrbar sein.

Von 21 Uhr am Freitag bis 21 Uhr am Samstag wird in der Stadtkirche eine Eucharistische Anbetung stattfinden. Außerdem wird es am Samstag um 9 Uhr eine Eucharistiefeier und im Anschluss daran sowie ab 14 Uhr die Gelegenheit zur Beichte geben. Einzelpersonen

und Gruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen, durch stilles persönliches Gebet oder durch die Gestaltung einer Gebetszeit an der Aktion teilzunehmen.

Wer in der Lage ist, sich im Voraus auf eine bestimmte Zeit zu verpflichten, wird gebeten, sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kathoberer-hegau.de) in die Online-Liste einzutragen und so mitzuhelfen, dass die 24 Stunden komplett abgedeckt werden.

Natürlich ist auch jede(r) eingeladen, spontan und ohne Anmeldung in die Kirche zu kommen und Zeit mit dem Herrn zu verbringen.

Ostermarkt Bewirtung in Sumser-Stube

Engen. Am Ostermarkt am Sonntag, 13. März, wird die Kaffeestube in der Hedwig-Sumser-Stube nach dem Gottesdienst von 11:30 bis 17 Uhr geöffnet sein. Der Bauförderverein lädt sehr herzlich zu selbst gebackenen Kuchen und Torten, zu fair gehandeltem Kaffee, heißer Schokolade und zu kalten Getränken ein. Die Hedwig-Sumser-Stube ist ein gemütlicher Treffpunkt für nette Menschen.

Der Erlös der Kaffeestube kommt der Kirchenrenovation zugute.

Für die Kaffeestube am Ostermarkt bittet der Bauförderverein um Kuchen Spenden. Die Kuchen können am 13. März ab 10 Uhr in der Hedwig-Sumser-Stube abgegeben werden. Der Bauförderverein wäre dankbar, wenn sich auch wieder Helferinnen und Helfer melden (G. Schupp, Telefon 07733/7310).

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr in die Viothek Gebhart eingeladen.

Jahrgang 1934/35 Klassenhock

Engen. Der Jahrgang 1934/35 (Muffler/Rigling) trifft sich morgen, Donnerstag, 3. März, um 15 Uhr in der »Raststätte West« zu einem gemütlichen Klassenhock.

Förderverein GHS Aach Frühjahrsbörse fällt aus

Hegau. Aus organisatorischen Gründen fällt die Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Spielzeug des Fördervereins GHS Aach am Samstag, 12. März, in der Schulturnhalle in Aach aus.

Unsere Jubilarin

- Frau Ursula Schmidt, Engen, 80. Geburtstag am 7. März

Das Leben Ghandis

Winterkino am 11. März
im evangelischen Gemeindehaus

Engen. Zum nächsten Winterkino lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen am Freitag, 11. März, um 20 Uhr herzlich ins evangelische Gemeindehaus ein. Der Filmtitel lautet: »Gandhi: Sein Triumph verwandelte die Welt für immer«. Der Film erhielt acht Oscars und ist für FSK 12 freigegeben.

Zum Inhalt: Nur ein Mann konnte das britische Empire bezwingen und seinem Land die Unabhängigkeit geben. Sein Ziel war die Freiheit, sein Weg die Gewaltlosigkeit und seine Waffe die Menschlichkeit. Richard Attenboroughs Film beschreibt das Leben Gandhis - einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Gandhi (Ben Kingsley) geht 1893 als Rechtsanwalt nach Südafrika, um die

dort lebenden Inder gegen die strikten Apartheidsgesetze zu vereinen. Er praktiziert dort zum ersten Mal den passiven, gewaltlosen Widerstand, der später zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wird. Ab 1915 lebt er dann wieder in Indien und verfolgt nur ein Ziel: Indiens Unabhängigkeit vom britischen Empire. Aber mehr als 30 mühsame Jahre vergehen, bis sein Traum wahr wird und Indien 1947 die Unabhängigkeit erhält.

Gandhi - sein Name steht für eine Lebenseinstellung, die den Kurs der Geschichte entscheidend geändert hat und noch heute Millionen Menschen beeinflusst. Für seine Rolle als Gandhi erhielt Ben Kingsley den Oscar (1982, Bester Hauptdarsteller).

Kath. Gemeindezentrum Stadtkirche Weltgebetstag am 4. März

Engen. Einen ganzen Tag, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, singen, beten und loben am Weltgebetstag am Freitag, 4. März, rund um den Erdball eine Vielzahl von Christen Gott. Für dieses Jahr haben Frauen aus Kuba die Liturgie gestaltet. Unter dem Titel »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der Umbrüche in ihrem Land. Das Weltgebetstagsteam Engen lädt alle Frauen und Männer herzlich ein, am 4. März den Weltgebetstag aus Kuba im Katholischen Gemeindezentrum in Engen zu feiern. Zur **Einstimmung ab 16.30 Uhr** gibt es Bilder und Berichte vom Leben der Frauen und ihren Familien in Kuba, lebendige Lieder, rhythmischen Tanz und stimmungsvolle Meditation. **Kostproben der kubanischen Küche** werden **ab circa 18 Uhr** angeboten. **Um 19 Uhr** beginnt der **Gottesdienst**, in dem die kubanischen Frauen mit allen ihren Glauben feiern.

Stadtkirche Musik zu »Laetare«

Engen. Der Kirchenchor HERA gestaltet am kommenden Sonntag, 6. März, in der Engener Stadtkirche die Eucharistiefeier zum vierten Fastensonntag um 10.30 Uhr. In vorfestlicher Osterfreude singt der Chor Teile aus der »Missa crucis« in G, opus 151, und aus den fünf Hymnen das »Angelis suis« von Gabriel Rheinberger für Bariton, Chor und Orgel. Das Baritonsolo übernimmt Rolf Schloßmann. Um dem Namen Laetare gerecht zu werden, wird der passende gregorianische Eingangsgesang »Introitus« vorgetragen und nach Engener Tradition die Orgel feierlich gespielt.

Senioren Anselfingen Beisammensein

Anselfingen. Die Senioren Anselfingen treffen sich am Montag, 7. März, um 14.30 Uhr im »Florianstüble« im Bürgerhaus in Anselfingen zur einem gemütlichen Nachmittag.

Ökumenischer Sozialkreis Essen in Gemeinschaft

Engen. Der ökumenische Sozialkreis Engen lädt am Sonntag, 6. März, zum gemeinsamen Mittagessen in das evangelische Gemeindehaus in Engen ein. In der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern, Flüchtlinge sowie Menschen mit geringem Einkommen zum Essen in Gemeinschaft eingeladen. Auf sie warten ein warmes Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Im Kostenbeitrag von einem Euro pro erwachsene Person sind Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen enthalten.

Die Mitglieder des Ökumenischen Sozialkreises freuen sich, wenn möglichst viele Personen dieser Einladung folgen.

Senioren Bittelbrunn Treffen

Bittelbrunn: Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 8. März, zu einem gemütlichen Nachmittag. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Fahrt in die »Vinothek Gebhart«. Gäste sind herzlich willkommen.

Stadtkirche Ökumenisches Taizégebet

Engen. Am 4. Fastensonntag, 6. März, wird um 18.30 Uhr herzlich zum Ökumenischen Taizégebet in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt eingeladen. Mit Gesängen aus Taizé, Schrifttexten und bewusster Stille können sich die Teilnehmer in Gemeinschaft Gott zuwenden und sich in einer meditativen Atmosphäre auf das Osterfest vorbereiten.

Frauengemeinschaft Besinnungs- nachmittag

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt alle Frauen der Seelsorgeeinheit Engen zu ihrem Besinnungsnachmittag am Mittwoch, 9. März, ins Gemeindezentrum St. Martin Engen ein. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Vortrag. Pfarrer Zimmermann spricht zum Thema »2016 - Heiliges Jahr der Barmherzigkeit - Seid barmherzig wie der Vater«. Anschließend ist Kaffeepause und um circa 16 Uhr Eucharistiefeier.

Um Anmeldung bei S. Graf, Tel. 5806, H. Koch, Tel. 98921, oder B. Winkler, Tel. 6785, wird gebeten. Für die Mitglieder der Frauengemeinschaft Engen gibt es einen Fahrdienst.

Einladung zum Vortrag

von Magdalena Müller

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf
Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden
Dienstag, 8. März 2016, um 19 Uhr



GARDINEN GALERIE

Doris Hosenpate

Peterstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733 506280, Fax 07733 506282
kontakt@gardinen-galerie.de

Gardinen und Sonnenschutz
Individuelle, persönliche Beratung und Planung
bei Ihnen zu Hause - auch außerhalb der Geschäftszeiten



*In Engen kennt man sie:
Ihr Name ist Rosemarie.
Am Freitag ist es nun soweit,
zum Gratulieren ist es Zeit.
75 Jahr ist eine Zier,
Familie und Bekannte
gratulieren Dir!*

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 5. März: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 6. März: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8

bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Mittwochtreff Als Pfarrer in Namibia

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 10. März, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Der ehemalige evangelische Pfarrer von Radolfzell, Ulrich Donner, wird in Wort und Bild von seiner Zeit als Pastor in Namibia berichten.

Fünf Jahre lang war er im ehemaligen Südwafrika in der deutschen Kirche tätig.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Herzlich wird zum ökumenischen Friedensgebet heute, Mittwoch, 2. März, um 18.15 Uhr in die Engener Stadtkirche eingeladen. Im Fokus stehen die Menschen im Heiligen Land, die unter dem Dauerkonflikt zwischen Palästinensern und Israelis leiden. Noch immer trifft zu, was Jesus damals in Trauer und Sorge über Jerusalem sagte: »Wenn doch auch du erkanntest zu dieser Zeit, was zum Frieden dient! Aber nun ist es vor deinen Augen verborgen.«

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 5. März:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kirchenchor und Kinderkirche, 18.30 Uhr Taizégebet

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18 Uhr Kreuzweggebet

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Krankenkommunion: Die nächste Krankenkommunion ist in Engen am Freitag, 4. März, um 9.30 Uhr.

Hauskommunion Mühlhausen-Ehingen: Wer an Ostern die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchte, meldet sich bitte bis 13. März im Pfarrbüro Mühlhausen, Tel. 8547, an.

Engen - Morgenlob: In der Fastenzeit wird herzlich zum Morgenlob mittwochs um 6 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück in der Hedwig-Sumser-Stube.

Swimmy: Morgen, Donnerstag, 3. März, treffen sich die Swimmys in der Hedwig-Sumser-Stube zu Brettspielen wie Mensch-ärgere-dich-nicht, Würfeln oder Kartenspielen.

Weltgebetstag: Beim Weltgebetstag am Freitag, 4. März, um 19 Uhr in Ehingen (Sankt Stephan), steht die Karibikinsel Kuba im Mittelpunkt. 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen haben Texte, Lieder und Gebete dazu ausgesucht. Unter dem Titel »Nehmt Kinder auf und

ihr nehmt mich auf« erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnung angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Frauen verschiedener christlicher Konfessionen laden Interessierte ein, gemeinsam den Gottesdienst zu feiern und im Anschluss im »Pfarrschlössle« mit Bildern und Informationen mehr über das Leben in Kuba zu erfahren.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet durch den Männerchor Engen-Stetten

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Hauskreis Senfkorn

Donnerstag: 19.15 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 16.30 Uhr Einstimmung zum Weltgebetstag im katholischen Gemeindezentrum, 19 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im katholischen Gemeindezentrum, 19.15 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare in verschiedenen Gruppen

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Einen kompletten Klassensatz von Schneidebrettern, Gemüsemessern, Sparschälern, Schüsseln und Boxen übergeben Dennis und Anna Brügger (von links) vom Gasthaus »Gaugelmühle« in der vergangenen Woche der Grundschule Engen. Zum Einsatz kommen wird die Spende sowohl für das »gesunde Frühstück«, das mehrmals im Schuljahr von den 3. und 4. Klassen vorbereitet wird, als auch in Klassenstufe 3 bei der praktischen Behandlung des Themas »Gesunde Ernährung/Ernährungsführerschein«. Hatten die SchülerInnen Schneidebretter und Messer bisher selbst von zuhause mitbringen müssen, ist zukünftig alles kompakt und sauber in der Schule beieinander. »Wir setzen uns gerne dafür ein, wenn Kinder mit Lebensmitteln in Berührung kommen«, betonte das Wirtsehepaar, bei dem sich Rektorin Inge Duffner herzlich bedankte und ankündigte: »Beim nächsten gesunden Pausenvesper werden die Bretter und das weitere Zubehör eingeweiht«.

Bild: Hering

Gaugelmühle RESTAURANT

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 077 33/9 77 29 40

Wir suchen ab sofort eine freundliche, erfahrene und flexible

Servicekraft in Teilzeit.

Des Weiteren haben wir nur noch eine

Ausbildungsstelle zum/zur Koch/Köchin

frei, jetzt noch schnell bewerben!

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an
info@gaugelmuehlerrestaurant.de

Mo. - Sa. 17.30 - 23 Uhr
So. 11.30 - 14 + 17 - 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Reinigungsservice Maria-Teresa Albanese

Sauber, zuverlässig, gut und erschwinglich

Biete Ihnen die Reinigung von Büros, Praxen, Treppenhäusern, Geschäftsräumen und auf Anfrage vieles mehr!

www.reinigungsservice-albanese.de
Tel. 0151 / 14 94 02 42

Suche Wald

»Engener« sucht Wald (Buche, Eiche, Fichte, Douglasie).

Gerne auch lange vernachlässigte Waldstücke.

Tel. 01590 533 544 7

SÜDKURIER u. arriva-Zusteller

ab 18 Jahre in Engen-Neuhausen gesucht. Arbeitszeit zwischen 4 bis 6 Uhr.

Info: Mirell Laule, Tel. 07731/8305-6613, Mobil 0170/5777-291, E-Mail: Mirell.Laule@suedkurier.de

Gastfamilien dringend gesucht

Französische Schüler auf Klassenfahrt suchen ab 14. März für 4 Nächte nette Gastfamilien. Die Schüler nehmen an organisierten Tagesprogrammen teil. Es werden immer mindestens zwei Schüler pro Familie untergebracht. Aufwandsentschädigung: 20 Euro/pro Tag und Schüler. Nähere Auskunft über Termine: C. Hamadi, Tel. 0 77 31 / 97

Suche schöne Räume für Hebammenpraxis in Engen

Gruppenraum (mind. 30 m²)
2 - 3 Behandlungsräume, Wartebereich, ruhige Lage, gute Parkmöglichkeiten
Ich freue mich über interessante Angebote.
Ruth Herold, Hebamme, 07733-996470
oder E-Mail: Ruth.Herold@gmx.de

gesucht + gefunden

Immobilien

Haus-Bauernhaus

mit Grundstück für Pferdehaltung im Hegau gesucht.

Tel. 01 52 / 28 15 05 21

EFH mit ELW

in Ortsrandlage im Hegau gesucht.

Tel. 01 52 / 28 15 05 21

Suche

2 - 3-Zi.-ETW
mit Balkon oder Terrasse in Engen.

Tel. 01 57 / 39 05 38 66

Mietgesuche

2-Zimmer-Whg.

ca. 50 m², von Rentnerin zum 01.04. oder 01.05.2016 in Engen zu mieten gesucht.

Tel. 01 72 / 402 30 86
ab 18 Uhr

Sonstiges

Suche Motorsägen

auch alt und defekt
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Wer hat

Fahrräder

zu verschenken?
Auch alt und defekt.
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Stellenmarkt

Suche Putzhilfe

deutschsprachig, in Engen,
1 x wöchentl. ca. 3 Std. freitags
Tel. 0 77 33 / 50 67 12

Haushaltshilfe

gesucht nach Welschingen,
jeden Donnerstag
2½ Stunden/8,50 €/Std.
Tel. 0 77 33 / 360 39 17

Zu verkaufen

Segler- Hochseejacke

und Weste XL für einen guten Zweck abzugeben.

Maria Elfriede Lenzen
Tel. 0 77 33 / 23 09

Garagen- flohmarkt

wg. Umzug, mit Gartengeräten (Rasenmäher usw.)

Engen, Doggenhard 3,
Dr. Faller
Sa., 5.3. von 10 - 15 Uhr

Zu verschenken

Ecksitzgruppe

mit Sessel an Selbstabholer
Tel. 0 77 33 / 68 10

**Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30**



In der Region zwischen Schwarzwald und Bodensee am Weltzentrum der Medizintechnik Tuttlingen gelegen, fertigt die Rudolf Storz GmbH seit über 65 Jahren chirurgische Instrumente für den weltweiten Markt. Am modernen Unternehmenssitz mit eigener Konstruktion, Fertigung und Montage entsteht ein breites Spektrum an Produkten für die Allgemeinchirurgie und die Orthopädie: vom traditionellen Handinstrument über Rippen spreizer bis zu komplexen Instrumenten für die Wirbelsäulenchirurgie. All made in Germany - mit Zulieferern aus dem regionalen Umfeld, das ist der Anspruch der Rudolf Storz GmbH mit ihren ca. 110 Mitarbeitern aus 10 verschiedenen Ländern.



Ab sofort suchen wir:

Mitarbeiter (m/w) im Bereich Montage

- Ihre Aufgabe:** - Schleifen, Polieren, Biegen, Bohren, Entgraten
Ihr Profil: - Berufserfahrung von Vorteil
 - Sie arbeiten selbstständig, engagiert und detailgenau

Mitarbeiter Teilzeit (m/w) für den Bereich Versand (vorwiegend nachmittags)

- Ihre Aufgaben:** - Reinigen, Kennzeichnen, Verpacken
Ihr Profil: - Berufserfahrung von Vorteil
 - Sie arbeiten selbstständig, engagiert, detailgenau und sind flexibel

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w) Teilzeit im Bereich Arbeitsvorbereitung

- Ihre Aufgabe:** - Assistenz der Arbeitsvorbereitungsleitung
 - Musterverwaltung und Terminkoordination
 - Umfangreiche Verwaltungstätigkeiten
Ihr Profil: - Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
 - Sie besitzen praktische Erfahrung im Office Management
 - Englischkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus
 - Erfahrungen in der Auftragsplanung und Steuerung sind wünschenswert
 - Kenntnisse im Umgang mit Majesty sind von Vorteil

- Wir bieten Ihnen:** - Attraktiver Arbeitsplatz mit sehr vielfältigen Tätigkeiten
 - Erfolgsabhängige Entwicklungsmöglichkeiten
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Kurze Wege in einem inhabergeführten Unternehmen.

Des Weiteren suchen wir:

Mitarbeiter (m/w) für den Wareneingang auf 450,-€-Basis

Arbeitszeit: nur vormittags

Gerne auch Wiedereinsteiger/innen nach der Elternzeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-mail.
 Rudolf Storz GmbH
 z.Hd. Frau Sandra Endres

Rudolf Storz GmbH
 Friedrich-Wöhler-Straße 13
 78576 Emmingen

rudolfstorz
 E-Mail: s.endres@rudolf-storz.de
 Internet: www.rudolf-storz.de

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
 Tel. 0 77 31 / 79 95 30
 e-mail: kellhofer@t-online.de
 www.kellhofer.de

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. & Fax: 07733 / 6732

eBay

Wir verkaufen für Sie.
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Internet-Auftritt für Handel & Gewerbe

bitc [4you]
 Business IT Consulting

treffsicher, professionell und preiswert

Peter Müller Telefon 07733 / 99 64 270 www.bitco4you.de

Lernstudio
 ENGEN

Mathematik-Prüfung
Abitur/Realschulprüfungsvorbereitung
Mathematik in den Osterferien
Nur noch wenige Plätze frei.

Die Hotline zum Schulerfolg:
0800 - 80 90 811 (kostenfrei für Sie!)
Markus Braun, Jahnstraße 1, 78234 Engen



Lohnbetrieb Streit

Wurzelstockfräsen
 Zerkleinerung von Reisig, Restholz, Hecken, Büschen und kleineren Bäumen
 Baufeld- und Flächenräumung
 Forstmulchen
 Baumfällungen

Thaynger-Str. 35 · Gottmadingen/Ebringen
 Tel.: 0176 229 31 356 oder 0176 7067 8943
 E-Mail: christian.streit@web.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
 Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
 • präzise • schnell • staubfrei

BETON
 bohren
 spalten
 sägen
 fräsen